



Mitteldeutsche Nationalzeitung

Ausgabe Halle

Verlag: Mitteldeutsche Nationalzeitung S. m. b. H., Postfach 10, Mittelstraße 67. Die „Mitteldeutsche“ erscheint wöchentlich fünfmal. Einzelhefte bei Abnahme in größeren Mengen (ab 100) können auch bei Bestellung nach Wunsch abgegeben werden. Preis: 10 Pf. Ausland 30 Pf. Zerstreuung: Postbezug 2,10 RM. Anzeigen: 20 Pf. Halbtagesanzeiger: 40 Pf. Wochenanzeiger: 0,50 RM.

Bestellungsstellen überall im Gau. Postfach Leipzig 844. Die „Mitteldeutsche“ ist das einzige Verbandsorgan sämtlicher Gewerkschaften der Partei im Gau Halle-Merseburg und der Thüringen. Für Unverlangt und unentgeltlich eingehende Beiträge wird keine Gewähr übernommen. — G. 2. 11. 1. Zeitung: Postfach (Gau), Halle Nr. 47, Fernruf 78 21.

Die „neue Epoche“ Von unserem Prager Korrespondenten

V. Prag, 17. Juni.
In der Stadt Prag wurden 18 tschechische Sozialdemokraten — und 18 tschechische Gemeindevorsteher gemäß. Auch als Anerkennung für ihr vollständiges Verschwinden von der politischen Bühne erhielten in der Folge die „deutschen Marxisten“ den Duxer Bürgermeisterposten. Solche Geschehnisse werden sich in der nächsten Zeit häufen, es wäre daher falsch, von einer völligen Bedeutungslosigkeit der tschechischen Sozialdemokratie zu sprechen, denn ihre neue Aufgabe kann sehr fähig sein: Das fatale Zahlenverhältnis zu Gunsten des tschechischen Herrschaftswortes auftraten. Der Preis eines Bürgermeisters oder Ortsvorstehers-Wortens ist für die Tschechen bestimmt nicht zu hoch bezahlt.

Grenzverletzungen am laufenden Band

Tschechischer Kampfdoppeldecker dreißig Minuten lang über deutschem Gebiet - Ein Grenzbahnhof wurde photographiert

Warenau, 17. Juni. Am Freitagmorgen kreuzte um 8.55 Uhr ein tschechischer Kampfdoppeldecker, der von Nordböhmen aus der Richtung Reuten kam, bei Warenau im Röhmer Wald die deutsche Grenze und erschien um 9 Uhr über dem Grenzstädtchen Nam, das etwa sieben Kilometer von der Grenze entfernt liegt. Das Flugzeug ging auf etwa 80 Meter herunter und kreuzte einige Minuten über dem Bahnhof von Nam, der die Einflughalle der Eisenbahnlinie Chem.-Vau bildet. Der voran fliegende Beobachter konnte sich weit nach rechts aus dem Flugzeug heraus und photographierte den Bahnhof.

Die neue Hochschule Gedanken zum Deutschen Studententag

Wie weit auch in Halle, so verarmt und verarmt die deutsche Studentenschaft in diesen Tagen. Die Zahl der Studenten ist in diesen Tagen um ein Drittel gesunken. Die Zahl der Studenten ist in diesen Tagen um ein Drittel gesunken. Die Zahl der Studenten ist in diesen Tagen um ein Drittel gesunken. Die Zahl der Studenten ist in diesen Tagen um ein Drittel gesunken.



Festakt in der Aula der Universität anlässlich des Hallischen Studententages. Im Mittelpunkt der Feier stand eine Ansprache des Gauleiters als Schirmherr des „Hallischen Studententages“. Unser Bild zeigt neben Gauleiter Staatsrat Engeling den Gaustudentenführer Delering, Oberbürgermeister Dr. Dr. Weidemann, SA-Brigadeführer Fiedler und SS-Professor Döring.

Das ist dann die „neue Epoche“, die durch Großzügigkeit und Großherzigkeit der Tschechen gegenüber den anderen Nationalitäten — das ominöse Wort „Minderheiten“ taucht bereits wieder auf — gekennzeichnet ist. Die aber die Nationalitäten wieder einbüßen in den Schah Prags zurückgelassen läßt, jene „neue Epoche“, in der es sich Prag von neuem leisten kann, durch Grenzverletzungen das deutsche Volk zu beleidigen.

Der Nationalsozialismus verlangt nicht weniger Geist, sondern mehr Geist, nicht weniger Wahrheit, sondern mehr Wahrheit, Aufhebung der Wahrheit vor allem in den politischen grundlegenden Gezeiten des Daseins, wo verhängnisvolle Irrtümer herrschen, deren es schon so viele gegeben hat. Wie konnten sie Platz greifen, obwohl wir an den Hochschulen Pflichten auf Geist und Anstand hatten? Es gibt Blüthen und Verfallszeiten. Das 19. Jahrhundert war keine Blüthezeit. In ihm aber und am Ende des 18. Jahrhunderts ist das Wesen unseres Sozialsystems gefordert worden, in der sogenannten neuhumanistischen Epoche. Die deutsche Bewegung war allerdings schon immer da — als Geist des Widerstands. Aber die vorhergehenden Grundlinien des Systems wurden gelöst durch eine Form des Menschentums, das „gegenständiglich“, d. h. gegenständiglich ist zu dem, was wir heute aus echt deutscher Art heraus wollen.

heute unter einer tschechischen Propaganda steht — wurde auch sein mittel-europäischer Einfluß, und „das Reich“ nicht mehr tun, was ihm beliebt. — Damit lehnen wir zu der höchst gefährlichen These zurück, die Auseinandersetzungen des tschechischen Staates mit seinen „Minderheiten“ sei ausgesprochen innerpolitisches Problem, und Einmischungen würden nicht vorgenommen.

Dieses Volk ist des Siegens oder Brechens würdig, und nachdrücklich von der tschechischen Generalität geachtet. Die weitestgehende Stilllegung des Mobilisierung macht das Staatsgebiet — einschließlich des tschechischen Raumes — zu einer Festung; und dank des französischen Hilfeleistungsvorhabens wird für einen Konfliktfall die militärische

Rage der Republik undweg als „gut“ angesehen. Vor allem muß aber gelten, daß der Glaube, Deutschland würde sich bei Fortbauer der tschechischen Vergewaltigung zum Eingreifen entschließen, immer mehr schwand, denn auch von einer propagandistischen Auswertung selbstverständlich nicht abgesehen wird. Das Rennen gilt nur inwieweit noch nicht als ganz genommen, als dem demokratischen Auge der Weltmächte — insbesondere Englands — vorerst etwas Sichtbares geboten werden muß. Der weltliche Öffentlichkeit legt man vorerst, daß nun die neue friedfertige und konstruktive Epoche begonnen habe. Eine neue und friedfertige Epoche — die mit neuen Verletzungen der reichsdeutschen Grenzen ihren Anfang genommen hat.

Abfuhr der Sowjets in Tokio

Tokio, 17. Juni. Die Sowjetunion hatte die Sturz, durch ihren Gesandten in Tokio „Vorstellungen“ über die japanische Regierung wegen der Bombardierung chinesischer Städte erheben zu lassen. Dem Schritt des sowjetischen Gesandten wurde die verdammte Wahrung antwort.



Zürsterzbischof weist Pariser „Kritik“ zurück

„In Paris kann man wieder einmal Politik und Religion nicht auseinanderhalten“

Wien, 17. Juni. Der Zürsterzbischof von Salzburg, Dr. Sigmund Raib, veröffentlicht in der heute erschienenen Nummer der **Zürcher Post** unter dem Titel „Vorwärts die Auslandskritik am österreichischen Episkopat“ eine scharfe Stellungnahme hauptsächlich gegen die französische Presse wegen deren Kritik an der bekannnten Würzburger Erklärung der österreichischen Bischöfe.

Es sei doch auffällig, so schreibt Bischof Raib, daß man sich gerade in solchen Ländern am meisten Sorge macht über die Lage der katholischen Kirche in Österreich, wo man allen Grund hätte, sich zunächst Sorgen zu machen über die Lage der Kirche im eigenen Staat.

Von der großen Reihe kirchlichen Angelegenheiten Frankreichs zu Beginn dieses Jahrhunderts ist nur ein geringer Teil rückgängig gemacht worden. In den letzten Jahren an der französischen Ostgrenze in Österreich, die aus Frankreich kommen, ist offensichtlich das religiöse und politische Motiv

nicht immer genau getrennt. Wenn aber schon von Verantwortung vor dem öffentlichen Gewissen gesprochen werde, dann erhebe sich die Frage: Wo waren diese Stimmen, aus dem Deutschenland und Österreich das ungeliebte Unrecht von St. Germain von Versailles gesandt? Warum meldete sich diese Stimme nicht, als Clemenceau damals sprach, daß es unangenehm für die Deutschen sei, daß die französische Geburtstagsfeier in Österreich gekommen, als daher, das dem deutschen Volk im Lande Österreich im

Friedensvertrag alle wirtschaftlichen Lebensadern durchgeschnitten werden seien?

Set es auch nicht wunderbarlich, so fragt der Zürsterzbischof weiter, daß katolische Priester in solchen Umständen gegen die österreichischen Bischöfe sich erheben, während in den gleichen Ortschaften Warnungen vor dem Bündnis mit Sowjetland fehlen? Würde es nicht angeheiß, wenn sich die Kritiker der österreichischen Bischöfe als gleiche Schärfe gegen die Sympathien französischer Kreise für Sowjetpanien wandelten, zumal dort, wie aus autoritativen Zeugnissen hervorgeht, eine Verfechtung von Religionen der Kirche herrsche, die an Grausamkeit den ärgsten Christenverfolgungen nicht nachstehe.

Zürsterzbischof Raib unterließ nicht den Schluß seiner Ausführungen nach einmal bei der Charakterisierung der Bischöfe eindeutig zu läuteln: Grundlag, „Gott, Gut, was Gottes, und dem Kaiser, was des Kaisers ist.“

43. Division unterwegs nach Barcelona

12 000 „Helden“ in Frankreich zum Zurücktransport ins Kampfgebiet gesammelt

Drahbericht unseres Korrespondenten

UP. Im Gelapah bei Tarbes, 17. Juni. Die von den roten bisher noch gehaltene Gebiets „Tajah“, von Biella existiert nicht mehr. Die naarearischen Kolonnen General Francos, die vor einer Woche den entscheidenden Vorstoß auf die dort liegende 43. Barcelona-Division eröffnet hatten, haben jetzt die französische Grenze erreicht und sämtliche Bässe des Biella-Gebiets geschlossen. Unmittelbar vor ihnen hatten 9000 Volkswachen die Grenze überschritten. Sie befinden sich inzwischen schon auf dem Rücktransport nach Barcelona.

Einigen weiteren hundert Milizionären ist es nicht mehr gelungen, rechtzeitig die Bässe zu erreichen; sie blieben in den Bergen und versuchen nun über Schneepisten und gefährliche Wechsellager einen Weg nach Frankreich hindurch zu finden.

An die nach Frankreich übergetretenen Milizen wurde die Frage gerichtet, ob sie nach Franco-Spanien oder nach Rot-Spanien gebracht zu werden wünschten. Je nach der Antwort wurde der Betreffende nach einer von zwei Richtungsgruppen geteilt, zwischen denen sich nach ein ererbittetes Feindlichkeitsverhältnis entwickelte und Schimpfmärte heftiger und häufiger wuchsen. Mehrere hundert Schwerverwundete, die von den Milizierenden mitgeführt worden waren, wurden in französische Krankenhäuser gebracht.

Auf spanischem Gebiet dürften außer den in die Berge geflüchteten über tausend Barcelona-Milizen verblieben und von den Franzosen gefangen genommen worden sein; mehrere hundert von ihnen blieben freiwillig zurück, um nicht noch einmal von Barcelona aus an die Front gehen zu müssen.

Der Zusammenbruch des Widerstandes der 43. Barcelona-Division ist, wie die Flüchtlinge berichteten, vor allem auf einen Luft-

angriff zurückzuführen, den 40 Flugzeuge des Generals Franco am Mittwochabend auf Biella durchgeführten. Die Bombenabwürfe hätten 500 Todesopfer gefordert.

Die Flüchtlinge führten 2000 Stück Vieh aus einer von ihnen geflüchteten großen Viehschäre mit. Sie hatten schon vor einigen Tagen 2500 Stück Vieh aus dem oberen Cincatal über Frankreich nach Barcelona gelandt. Da sie außerdem alle möglichen wertvollen Gegenstände über die Grenze brachten, haben die Flüchtlinge das Biella-Gebiet völlig ausgeplündert hinter sich gelassen.

Der „Jour“ veröffentlicht einen Bericht des republikanischen Abgeordneten Trigor-Vignancour, der auf Grund einmündiger Beobachtungen von Franzosen in der Feststellung spricht, daß schon vor der Flucht der soeben erwähnten 43. Division zahlreiche französische Dörfer in diesem Grenzgebiet von kommunistischen Milizen besetzt worden waren, die dort den Kampf und den Lebensrückzug auf französisches Gebiet vorbereiteten. In der kleinen französischen Ortschaft Le Plan seien 1500 Milizionäre untergebracht gewesen, in Asbian ebenfalls. Auf französischem Gebiet hätten rote Milizen ihr Hauptquartier aufgeschlagen gehabt, und in Asbian hätten die Franzosen nicht mehr das Recht, sich auf eigenem Boden

frei zu bewegen. Aber die Sowjetpanier könnten dies ohne jede Formalmitteln.

Fürer und 300 fernenhellen den Weg, den die Volkswachen bei ihrer Flucht genommen haben. Die von ihnen geritzten Dörfer überließen an Grauen alles, was von der einleitigen Biella-Front oder von Brannt entfallen ist. Von den Biellern ist hinsichtlich nichts mehr zu hören, bis es sich um einen erfahrenen. Sämtliche Viehbesitzer der Gegend sind geflohen und nach Frankreich verschleppt worden, ohne daß die französischen Grenzbehörden irgendeine Bedenken erhoben haben, und dann in Frankreich zu Scheitelpreisen verkauft worden. Das Vieh, das in der Eile nicht mitgeschleppt werden konnte, haben die roten in den Ställen ein Lagerplatz und diese dann in Brand gesetzt. Unter den verbliebenen Viehtieren sind auch Menschenfleisch gefunden worden, vermutlich die der Viehhüter, die sich dem Raub widr. hielt.

Der Schweizerkardinal des nationalen Hauptquartiers fordert alle Presseorganen und Journalisten der genannten Welt auf, dieses Gebiet zu verlassen, damit die Welt die von den Marxisten verübten Greuel kennen lernen, die nur möglich gemacht seien durch die Unterstützung über die französische Grenze. Damit sei Frankreich als ein Volk, das sich die von dem Gemeinen Verbrechen geworden.

In Valencia feiert sich die allgemeine Panik von Stunde zu Stunde. In Madrid sind MassenDemonstrationen auf der Tagesordnung. Verschiedene Ansichten deuten hier auf Vorbereitungen eines eventuellen Vormarsches nach Cartagena hin, dem letzten roten Mittelmeerhafen nach Valencia.

Goebbels in Königsberg

„Deutschland nicht der Packesel Europas“

Königsberg, 17. Juni. Die festlichen Veranstaltung zum Unabhängigkeitstreffen des Gaues Ostpreußen fanden am Freitag ihren ersten imposanten Höhepunkt in einer Großkundgebung in der Schlegelers-Halle, bei der Reichsminister Dr. Goebbels nach einer Rückschau über das letzte Aufkommen des Nationalsozialismus und nach einer Darlegung der noch vor der Partei liegenden Aufgaben auch die wichtigsten außenpolitischen Ereignisse freilegte.

Dr. Goebbels kam in diesem Zusammenhang auf die im Ausland viel vertretene Meinung zu sprechen, daß die auch in außenpolitischen Dingen willige offene und deutliche Sprache im nationalsozialistischen Deutschland ein kennzeichnendes Element sei und dauernd neuen Aufbruch in die internationale Diskussion trage.

Es rabe in der Zeit Probleme in Europa, über die man gar nicht ruhig sprechen kann, sondern geradezu in Verzweiflung geraten muß, wenn man sie sich vor Augen halte, über die man länger in Empörung ausbrechen könnte. Gerade deshalb sei es besser, rechtzeitig laut die Stimme zu erheben als zu schweigen und die Krise heretreiben zu lassen.

Zu dem lubenbedeutenden Problem erklärte Dr. Goebbels es sehr nicht an, daß ein 75-Milionen-Volk auf die Dauer propagiert werde. Der Minister warnte gewisse Kreise des Auslandes davor, die Schuld des deutschen Volkes, das in den letzten Wochen erneut seine friedensliebende unter Beweis gestellt habe, weiterhin zu mißbrauchen und Trag geradezu aufzumachen anstatt es zur Ordnung zu rufen.

Zu dem aktuellen Problem der österreichischen Anleihe Stellung nehmend, fuhr Reichsminister

Dr. Goebbels fort: Wir haben keine Schuld an den Anleihen, die Österreich aufgenommen hat. Österreich hätte auch keine Auslandsanleihen nötig gehabt, wenn 1938/39 seinem Lande ausgetrieben worden wäre, sich Deutschland angeschlossen hätte. Wir wollen nicht mehr der Packesel Europas sein und Lasten tragen, die anderen zu schwer sind. Wir müssen die Liquidation der fürchterlichen Folgen von Versailles nach der Welt fordern. Dann wird die Friedliebkeit in Europa endlich ihr Ende finden.“

Richtfest auf Münchens neuem Großflughafen

München, 17. Juni. Die Arbeiten an dem Bau des neuen Großflughafens Münchens-Niem sind nunmehr soweit gediehen, daß am Freitagabend in Gegenwart eines großen Reihe führender Persönlichkeiten der Partei, des Staates, der Wehrmacht und der Stadt München das Richtfest gefeiert werden konnte.

Bausächlich wird in einem halben Jahre der ganze neue Münchener Flughafen einer Fertigstellung übergeben werden können. Er wird ein Kollektiv von 2,3 mal 1,8 Kilometer, eine große repräsentative Empfangsanlage, einen Schlaftrahnen mit über 100 Meter Länge, 3000 Meter Zerraffen und Zerraffenbahnen von 900 Meter Länge und einen Passagierausgang einer 80 000 bis 100 000 Zuschauer erhalten, ferner eine große 70 Meter lange Wartungshalle, einen 35 Meter hohen Kontroll- und Kommandoturm mit acht Beobachtungstürme und einen Flughafen und eine Reihe anderer Einrichtungen.

Der Führer richtet die Arbeit Polyners

München, 17. Juni. Der Nationalpreisträger, Prof. Wilhelm Polnauer, wird bereits im nächsten Monat Deutschland wieder verlassen, um seine geographischen Arbeiten in Zentralostasien fortzusetzen. Als der berühmte Gelehrte anlässlich der Begrüßung des Ehrenortleiters der Leipziger Hochschule München niedertrat, hat ihm der Führer in großzügiger Weise die für die neue Expedition notwendigen Mittel zur Verfügung gestellt, so daß die Fahrt in jeder Weise gesichert ist.

Holländisches Grenzland wird „französischer“

Amsterdam, 17. Juni. Die zunehmende Erweiterung von Grundbesitz in der holländischen Provinz Seelandische-Hainden durch belgische und französische Investoren ist nicht ohne weitläufige Beachtung zu betrachten. Die Ursache wird darin gesehen, daß man Anlagen in Holland leitens des belgischen und französischen Kapitals als besonders lohnend betrachtet, jedoch für Holland eine sehr erhebliche strategische Gefahr.

Das deutsch-niederländische Reiseverkehrsbedonomen ist im letzten Jahre sehr vergrößert worden. Es steht dem Erwerb von Reisebürostellen, Hotels, Kesseln, Soteltgatmaschinen, Scheinwerfer für Autos und Gefährtsreisen sowie auch Hochhäusern von 400 000 Mark im deutschen anliegende Personen für Reisen nach den Niederlanden zu nichtgeschätzten Zwecken vor.



Das Henterbeil für die Henter

Von Baron E. v. Ungern-Sternberg

Wir sind an Mittagsmahlzeiten aus dem Comitee gewohnt, die uns verfinden, daß in den nächsten Tagen wieder einige Kopie...

Auch die Kinnlinie, die über dem Comitee liegt, fällt nicht mehr so hoch wie früher. Die Kinnlinie wird durch die Fremdbesetzung von Juden und...

Die G.P.U. ist so ein wenig über Rater Stalin und sein nächster Vertreter Beskow...

Eine amtliche Aufstellung der höchsten Stellen in der G.P.U. - Verwaltung gibt darüber...

Die Kommissare des Reiches sind in der G.P.U. - Verwaltung in der G.P.U. - Verwaltung...

Zugegeben wurden die Hinrichtungen mehrerer G.P.U.-Mitglieder, die als Feinde des Volkes und als Verräter...

Nach den obigen Angaben zu urteilen dürfte die Reinigungspolitik in der G.P.U. eine sehr blutige und...

Wenn nun aber auch die Selbsttötung die andere unter dem wohlwollenden Auge Stalins und...

Volks-Schlafwagen konstruiert

Nur einbettige Kabinen - Vorwiegend Einsatz für KdF-Fahrten

Drahtbericht unseres Korrespondenten

rg. Breslau, 17. Juni. Die Dreslauer Vintz-Solmann-Werke treten mit einer großartigen Produktion die Existenzfrage...

Der neue Schlafwagen soll größte Bequemlichkeit bringen. Er sieht nur einbettige Kabinen vor und wird, um die Schlafmangel zu vermeiden, so konstruiert...

Der Volks-Schlafwagen wird 90 Plätze aufweisen, die tauglich als Sitze dienen. Auf diese Weise können in einem einzigen Zug 1500 Personen im Schlafwagen befördert werden.

Raubmörder schon Kaffiber

Sensation in dem Prozeß gegen die Straßenräuber Götzle

Berlin, 17. Juni. In dem Sondergerichtsprozeß gegen die Berliner Raubritter-Gebirde Götzle teilte der Vorsitzende...

In dem Kaffiber heißt es u. a.: „Ich habe die Pflicht, mit fliegenden Fahnen unterzugehen. Ich habe hier nur einen Tag zu leben...“

Der Doppelmörder entwickelt dann seine Ausbruchspläne und schreibt: „Ein bis zwei Jahre, ob die (es sind die Beamtinnen gemeint) zum Tode gehen oder nicht...“

Der Doppelmörder entwickelt dann seine Ausbruchspläne und schreibt: „Ein bis zwei Jahre, ob die (es sind die Beamtinnen gemeint) zum Tode gehen oder nicht...“

Sowjetpatriotismus - Weltrevolution

„Sowjetfunktionäre haben nur internationale Aufgaben“

Moskau, 17. Juni. „Krasnaja Swesda“ veröffentlicht heute eine Rede, die der Präsident des Obersten Rates der Sowjetunion, Kalinin, kürzlich auf einer Moskauer Parteiverammlung gehalten hat.

Kalinin schließt in seiner Rede eng an die Gedanken an, die Stalin in dem bekannten offenen Brief an den unbelarnten Kommunisten Swamoff unangenehm geäußert hatte.

Ein charakteristisches Bild von dem Vorgesetzten der Sowjetunion ist Stalin, der im Laufe der letzten Monate in den maßgebenden sowjetischen Parteioptionen vor sich ging.

Die Führer der hebräischen Unionsität in Jerusalem sind in einen Streit geraten, weil ihnen die Gebühren für die Borstellungen zu hoch sind.

Die Führer der hebräischen Unionsität in Jerusalem sind in einen Streit geraten, weil ihnen die Gebühren für die Borstellungen zu hoch sind.

den. Besonders vorteilhaft ist, daß die neu konstruierten Wagen große Fenster besitzen und so trotz dem Befinden ein weites Blickfeld geben.

Der Führer an das DJ.

Stuttgart, 17. Juni. Der Führer hat an Oberbürgermeister Dr. Ströhm das folgende Telegramm geschickt:

„Den zur Jahrestagung des deutschen Auslandsinstitutes in der Stadt der Auslandsdeutschen verammelten Volksgenossen aus dem Reich und dem Ausland sende ich für ihre Treue und für ihre Grüns. So erwidere sie mit meinen besten Wünschen für einen erfolgreichen Verlauf der Tagung.“

Alle 20 Kilometer eine Jugendherberge

Drahtbericht unseres Korrespondenten

hil. Düsseldorf, 17. Juni. Der Leiter des Jugendherbergverbandes Rheinland, Hauptamtsführer Conrad, gab jetzt bekannt, daß noch in diesem Jahr für zwei Millionen Mark Herbergen im Rheinland gebaut werden sollen.

Seit 1933 hat sich die Zahl der Jugendherbergen des Rheinlandes von 16 auf 82 vermehrt. Es soll aber künftig alle 20 bis 25 Kilometer eine Herbergunterkunft für die wandernde Jugend vorhanden sein.

Nach an die Schaffung neuer Radfahrwege ist gedacht. Die Jugend wird von den Landstrassen ferngehalten werden, da dort die Gefahren größer sind.

Pächter entdeckt Erzlager

Drahtbericht unseres Korrespondenten

s. Gletwih, 17. Juni. In dem holländischen Gebiet des Reiches hat ein Pächter ein Erzlager entdeckt. Ein Erzlager, dessen wissenschaftliche Analyse einen Eisengehalt von 48,34 u. S. ergab.

Der Pächter hat bereits einen Antrag auf Erlaubnis der Schürfrechte gestellt, doch macht ihm diese Rechte die Behörde der Provinzgrube, eine bekannte polnische Industriebehörde, zuzüglich, rechtzeitig.

Der rumänische Militärkassationshof hat am jüngsten Gerichtsband die Nichtigkeitsbeschwerde Dobranus, des Führers der ehemaligen Eisernen Garde, abgelehnt.

Im englischen Inneschhaus sollte Parteitagungsmitteln stattfinden, doch ist die Verteilung bis jetzt für 75 Millionen Pfund Weizen, Zucker und Mais aufgetauft und gepapelt habe.

Verlagsleiter: Kurt W. Wegs
Hauptredakteur: Karl Overband
Stellvertreter: Dr. Curt Repp (in Urlaub)

Verlagsleiter: Kurt W. Wegs
Hauptredakteur: Karl Overband
Stellvertreter: Dr. Curt Repp (in Urlaub)

Verlagsleiter: Kurt W. Wegs
Hauptredakteur: Karl Overband
Stellvertreter: Dr. Curt Repp (in Urlaub)

Verlagsleiter: Kurt W. Wegs
Hauptredakteur: Karl Overband
Stellvertreter: Dr. Curt Repp (in Urlaub)

Verlagsleiter: Kurt W. Wegs
Hauptredakteur: Karl Overband
Stellvertreter: Dr. Curt Repp (in Urlaub)

Verlagsleiter: Kurt W. Wegs
Hauptredakteur: Karl Overband
Stellvertreter: Dr. Curt Repp (in Urlaub)

Verlagsleiter: Kurt W. Wegs
Hauptredakteur: Karl Overband
Stellvertreter: Dr. Curt Repp (in Urlaub)

Verlagsleiter: Kurt W. Wegs
Hauptredakteur: Karl Overband
Stellvertreter: Dr. Curt Repp (in Urlaub)

Geschenk des Kaisers von Japan an den Führer

Tokio, 17. Juni. Der Kaiser von Japan hat „als Zeichen der wachsenden deutsch-japanischen Freundschaft dem Führer einen Schmied aus Gold zum Geschenk gemacht.“

Die Sonnenwende in Berlin

Drahtbericht unserer Berliner Schriftleitung

rd. Berlin, 17. Juni. Die diesjährige Sonnenwende wird in der Reichshauptstadt unter Beteiligung familiärer Glieder der Partei eine besonders prägnante Ausgestaltung erfahren.

Im Mittelpunkt einer Feierstunde im Olympia-Stadion wird die Rede des Berliner Gauleiters, Reichsminister Dr. Goebbels, stehen. Den musikalischen Teil der Sonnenwende feiert eine große Orchester mit 5000 Sängern bestritten. Die Feier wird mit einem ganz neuartigen Kienfeuerwerk abgeschlossen.

Alle 20 Kilometer eine Jugendherberge

Drahtbericht unseres Korrespondenten

hil. Düsseldorf, 17. Juni. Der Leiter des Jugendherbergverbandes Rheinland, Hauptamtsführer Conrad, gab jetzt bekannt, daß noch in diesem Jahr für zwei Millionen Mark Herbergen im Rheinland gebaut werden sollen.

Seit 1933 hat sich die Zahl der Jugendherbergen des Rheinlandes von 16 auf 82 vermehrt. Es soll aber künftig alle 20 bis 25 Kilometer eine Herbergunterkunft für die wandernde Jugend vorhanden sein.

Nach an die Schaffung neuer Radfahrwege ist gedacht. Die Jugend wird von den Landstrassen ferngehalten werden, da dort die Gefahren größer sind.

Der Pächter hat bereits einen Antrag auf Erlaubnis der Schürfrechte gestellt, doch macht ihm diese Rechte die Behörde der Provinzgrube, eine bekannte polnische Industriebehörde, zuzüglich, rechtzeitig.

Pächter entdeckt Erzlager

Drahtbericht unseres Korrespondenten

s. Gletwih, 17. Juni. In dem holländischen Gebiet des Reiches hat ein Pächter ein Erzlager entdeckt. Ein Erzlager, dessen wissenschaftliche Analyse einen Eisengehalt von 48,34 u. S. ergab.

Der Pächter hat bereits einen Antrag auf Erlaubnis der Schürfrechte gestellt, doch macht ihm diese Rechte die Behörde der Provinzgrube, eine bekannte polnische Industriebehörde, zuzüglich, rechtzeitig.

Der rumänische Militärkassationshof hat am jüngsten Gerichtsband die Nichtigkeitsbeschwerde Dobranus, des Führers der ehemaligen Eisernen Garde, abgelehnt.

Im englischen Inneschhaus sollte Parteitagungsmitteln stattfinden, doch ist die Verteilung bis jetzt für 75 Millionen Pfund Weizen, Zucker und Mais aufgetauft und gepapelt habe.

Verlagsleiter: Kurt W. Wegs
Hauptredakteur: Karl Overband
Stellvertreter: Dr. Curt Repp (in Urlaub)

Verlagsleiter: Kurt W. Wegs
Hauptredakteur: Karl Overband
Stellvertreter: Dr. Curt Repp (in Urlaub)

Verlagsleiter: Kurt W. Wegs
Hauptredakteur: Karl Overband
Stellvertreter: Dr. Curt Repp (in Urlaub)

Verlagsleiter: Kurt W. Wegs
Hauptredakteur: Karl Overband
Stellvertreter: Dr. Curt Repp (in Urlaub)

Verlagsleiter: Kurt W. Wegs
Hauptredakteur: Karl Overband
Stellvertreter: Dr. Curt Repp (in Urlaub)

Verlagsleiter: Kurt W. Wegs
Hauptredakteur: Karl Overband
Stellvertreter: Dr. Curt Repp (in Urlaub)

Verlagsleiter: Kurt W. Wegs
Hauptredakteur: Karl Overband
Stellvertreter: Dr. Curt Repp (in Urlaub)

Verlagsleiter: Kurt W. Wegs
Hauptredakteur: Karl Overband
Stellvertreter: Dr. Curt Repp (in Urlaub)



Das Ausland zur Rede Dr. Funks

New York Times: „Eine beißende Zurückweisung der Weltkriegsieger“

Salz, 17. Juni. Die Rede des Reichswirtschaftsministers Dr. Funk hat in der Auslandspresse die stärkste Beachtung gefunden. So widmen die Blätter in London, New York und Paris den Ausführungen lange Kommentare.

Die „Times“ spricht von einer „kategorischen Weigerung“ Deutschlands, die überreichlichen Schulden anzuerkennen, sagt aber gleichzeitig, Reichswirtschaftsminister Funk habe zum Ausdruck gebracht, daß Verhandlungen mit den Garantimächten zu einer befriedigenden Verständigung der beiderseitigen Interessen führen könnten. Vielleicht, schreibt die „Times“ am Schluß, sei es am besten, die Rede als einen Versuch anzusehen, „politische Grundzüge“ und kommerzielle Voraussetzungen auf einen Nenner zu bringen.

Während die Londoner Blätter sonst im allgemeinen eine Erörterung des auch für England heiklen Problems der „politischen Schuld“, das dem Reichswirtschaftsminister in den Vordergrund gestellt wurde, peinlich vermeiden, gibt der „Daily Express“ die Launen politischer Anleihen an Österreich. Wenn Minister Funk gelagt habe, daß Österreich aus politischen Gründen Anleihen an unabhängigen Staat aufrecht zu erhalten, so sei das größtenteils wahr. Trotzdem solle das Ausland aber nicht daran hindern, alle legalen Maßnahmen zu ergreifen, um das Geld der britischen Bürger wieder zurückzuerhalten. Für die Zukunft aber werde man daraus keine Lehren ziehen.

Die Pariser Presse gibt sich vermerkt Mühe, an der Unklarheit des deutschen Standpunktes zu rütteln, ohne jedoch die eigenen Thesen richtig unterbauen zu können. Die „Source Industrielle“ will — anknüpfend zur Beschlagnahme der eigenen Futur, an Generalcommenten — in der Rede des Reichswirtschaftsministers „Unklarheiten“ sehen. Seine Ausführungen seien aber „sehr geläufig“ gewesen.

Die Rede des Reichswirtschaftsministers wird in Amerika hart beachtet. Die „New York Times“ nennt sie eine beißende Zurückweisung der Weltkriegsieger. Neben den Ausführungen über die Schulden und der Bereitwilligkeit zur Verständigung werden von den Blättern besonders die Stellen der Rede verzeichnet, an denen Reichswirtschaftsminister die Wirtschaftslage in Deutschland mit der Depression in den Vereinigten Staaten vergleicht. Auch die Auf-

fassung Funks zur Frage der Nationalwirtschaft als Grundlage einer neuen Weltwirtschaft ist mit großer Aufmerksamkeit zur Kenntnis genommen worden. Die große Rede Dr. Funks ist von den nordamerikanischen Blättern ausföhrlich registriert worden. Besonders Interesse findet dabei seine Feststellung, daß das Deutsche Reich die überreichlichen Auslandsanleihen als nicht für sich verpflichtend ansieht.

Auch in der polnischen Presse findet die Rede starke Beachtung. Sämtliche Blätter veröffentlichen einen eingehenden Bericht der Kottbuser Telegraphenagentur, der besonders auf die Ausführungen über die Ausstattungen der politischen Schulden auf den Weltmärkten einget.

„Moralische Niederlage der Volksfront“

Schließungsdekret der Kammer angenommen - Daladier hat freie Hand

Drahtbericht unseres Korrespondenten

Paris, 17. Juni. Mit 357 gegen 241 Stimmen wurde am Freitagnachmittag das Schließungsdekret der französischen Kammer angenommen. Die Radikalsocialisten, die Mittelparteien und die Rechte stimmten für die vorzeitige Auflösung des Parlaments, während die Sozialisten und Kommunisten sich gegen die Annahme des Dekrets aussprachen. Allgemein wurde die Abstimmung, die gegen die Wünsche der Linksparteien durchgeführt wurde, als eine „moralische Niederlage“ der Volksfront bezeichnet.

Die Kammer war Freitag nachmittag zu einer Sitzung einberufen worden. Die Sozialisten und Kommunisten beschloßen sofort, gegen die Vorlage Daladiers zu stimmen; welche politischen Folgen die Schließung des Parlaments in diesem Augenblick haben wird, läßt sich zwar nicht übersehen, doch ist eines der wichtigsten und unmittelbaren Ergebnisse der Abstimmung darin zu sehen, daß die kommunistische Entschlieung, die Nichternennungspolitik in Spanien aufzugeben, und mit Parlamentsauflösung für die nächsten drei Monate erledigt ist und die Regierung freie Hand hat. Ursprünglich sollte das Parlament noch bis zum 24. Juni tagen.

Die Sozialisten widerlegten sich der Kammerauflösung mit der Begründung, daß

damit zugleich die Anerkennung der Gelechtsvorlagen über die Altersversorgung und die Frage der Beamtengehälter bis zum Herbst vertagt worden ist. Die Kommunisten schloßen sich dieser Begründung an. Der entscheidende

Geschichtspunkt gegen die Kammerauflösung war allerdings die Forderung, daß keine Möglichkeit mehr vorhanden sei, das Spanierproblem zu erörtern.

Die Berufung der französischen Kammer wird voraussichtlich in der ersten Novemberwoche beginnen. Die heutige Entschlieung war ohne Zweifel durch die zu erfüllenden Vorfälle in der Kammer bedingt worden, bei denen sich vergebens Abgeordnete ein blütiges Duell geliefert hatten. Die Absicht der Regierung besteht nunmehr darin, Daladier und Bonnet für die nächsten drei Wochen freie Hand zu geben.

Neue Landesführer im Deutschen Roten Kreuz

Berlin, 17. Juni. Der geschäftsführende Präsident des Deutschen Roten Kreuzes, SS-Brigadeführer Dr. Grawitz, hat SS-Brigadeführer Dietrich auf seinen eigenen Wunsch von seinem Amt als DRK-Landesführer VII entbunden, da ihm vom Gauleiter Adolf Wagner neue wichtige Aufgaben übertragen werden. Aus diesem Anlaß hat ihm der Präsident seinen Dank für die in 1 1/2-jähriger aufopfernder und treuer Arbeit ge-

schaffenen Leistungen am DRK im Staatsgebiet Bayern ausgeprochen. Zum DRK-Landesführer der DRK-Landesstelle VII ist mit Wirkung vom 1. Juni 1938 SS-Brigadeführer Mittelratsrat Dr. Professor Dr. Schulke berufen und ihm der Dienstad „DRK-Generalsekretär“ verliehen worden. Ferner hat der geschäftsführende Präsident des Deutschen Roten Kreuzes, der Gauleiter, SS-Standartenführer Dr. Hugo Jung zum Landesführer der DRK-Landesstelle XVII berufen und ihm den Dienstad eines DRK-Generalsekretärs verliehen. Die DRK-Landesstelle XVII ist Wien.

Reli LICHTSPIELE

Ab heute
Wieder ein großer Publikums-Film!

Der Mann der nicht nein sagen kann

und die besten Schönen der Welt leben umgeben

Sein schönster Tag kommt.

Der Mann der nicht nein sagen kann.

Ein Filmstueck nach einer Komödie des berühmten Lustspielchreibers Pirandello. Die gelistete und lustige Geschichte eines großen Frauenliebhabers.

Der neueste Film mit
Karl Ludwig Diehl
Karin Hardt / Leo Slezak
Werner Fintz / Frauke Lauterbach
Hilde Krüger / Georgie Lind / Cheri.
Daudent u. v. a.

Kulturfilm: **Wasserschiff u. Wassernetz**
Fox Wochenschau
Beginn: 4.00 6.00 8.30 Uhr
Sonntags: 2.25 4.00 6.00 8.30 Uhr
— Jugendliche haben keinen Zutritt! —

Sommerfest
der Volksbildungsstätte Halle

Sonnabend, den 18. Juni 1938, im Garten und sonstigen Räumen der „Gaststätte“
Starker Sonnabend von 10 bis 12 Uhr
Gr. Familienadmittag m. Arbeitvermittlung
20 Uhr:
Blasorchester mit künstlerischen Einlagen.

Karten, gültig für Radmittag und Abend, 30.00 RM, Kinder 25 Btg. im Preisamt 303., Gr. Ullrichstr. 100

Kurzschluss Kaffeegarten Bülberg

Große neue Tanzdiel!

Jeden Sonntag und Mittwoch ab 10 Uhr
KONZERT mit Tanzeinlagen
Ab 19 Uhr TANZ

Bilfinger
M.N.Z. Hapag-Sonderzug
mit 60%, Fahrpreis-Ermäßigung
nach **Berlin**
Sonntag, den 26. Juni 1938

zum Besuch der Internationalen Handwerksausstellung und zum Eiskutschenspiel um die Deutsche Fußballmeisterschaft im Olympia-Stadion

Minifahrt Radfahrt
7.25 Uhr ab Halle (Saale) an 0.40 Uhr
6.00 Uhr ab Bitterfeld an 0.00 Uhr
9.50 Uhr an Berlin Anb.B. ab 22.00 Uhr

Fahrpreise hin und zurück
3. Klasse: Ab Halle (Saale) 9.40 RM, ab Bitterfeld 4.50 RM einseitig; Sonderzugsabzügen. Der Sonderzug führt nach 2. Klasse.

Verbilligte Einzelkarten zur Handwerks-Ausstellung 0.80 RM
Einzelkarten zum Fußballentscheidungs-spiel 1. Platz 3.50 RM, II. Platz 2.00 RM, Stehplatz 0.95 RM einseitig; Sport-sachen und Vorverkaufsgeld.

Verbilligte Stadtrundfahrten 8.00 RM für eine Person.

Veranstalter: Hapag-Reisebüro Halle (Saale)
Auskunft und Fahrkartenverkauf: Geschäftsstellen der M.N.Z., sowie im Hapag-Reisebüro Halle (Saale) im Rating-Turm (Fernruf 299 80, S. 232 33)

TROLI
Heute bis Montag
Der große Revue-Film
Geh'n wie bumeln
Sonntag 9 Uhr
Samstags- u. Kindervorstellung
W. 6.00 8.30 - S. 2.00 4.00 6.15 8.30

Heidekrug
Heute Sonntag
Gr. Gesehens-wert
Sonntag nachm.
Kocher mit anst. Essig. Mitbringsel reichl. Obst. Ueber-schüssige Weinflasche werden ausverkauft.

Gaspiel - Tanzabend
Konzert-Einlagen
Sonntag, den 20. Juni, abends 8 Uhr
u. Sonntag, den 26. Juni, abends 7 1/4 Uhr im

Heidekrug
Fruchtweinschenke
Dölan

Frohe Bergfahrt
mit guten Kameraden für wenig Geld
125,- zum Alpenhaus Südwien
Obere Tauern, 1792 m
ab und bis Leoben

10 Tage Goschnitz-Relisen. Alles Inbegriff
Bei Zustieg unterwegs Ermäßigung
Schnelles Sonntags- u. Fernverkehrs-
REISEBÜRO KÖRNIG, Leipzig 01, Robertplatz 1
Inhaber: Dr. Praxelke durch:
Hapag-Reisebüro, Marktplatz 25,
Leipzig-Reisebüro, Herrn. Müller,
Leipzig-Str. 94.

Gaststätte
REINBÄHN-TERRAIEN
Heute Sonnabend 8 Uhr
Sonntag 4 und 8 Uhr

Heidekrug
Heute Sonntag
Gr. Gesehens-wert
Sonntag nachm.
Kocher mit anst. Essig. Mitbringsel reichl. Obst. Ueber-schüssige Weinflasche werden ausverkauft.

CIRCUS BUSCH BERLIN
Halle
Robplatz
Kesseltelton 31282

Täglich 2 mal:
4 Uhr u. 8 Uhr
Auch nachmittags
ungekürzt!

Gaspiel - Tanzabend
Konzert-Einlagen
Sonntag, den 20. Juni, abends 8 Uhr
u. Sonntag, den 26. Juni, abends 7 1/4 Uhr im

Heidekrug
Fruchtweinschenke
Dölan

Süe Sebler
bei telefonisch
aufgegebenen
Anzeigen könn-
en wir keine
Haftung über-
nehmen

Stadttheater Halle
Heute Sonnabend, 20. B. gegen 22.45 Uhr
Higoletta
Oper von O. Verdi
Sonntag, 18 bis gegen 18 Uhr
Der Freischütz
Romantische Oper von Carl Maria von Weber
19.30 bis 22.30 Uhr
Chebe in der Döschengasse
Operette von Hans Bettelheim

Kurhaus Bad Wittekind
Heute 4 Uhr Tanzfest
Sonntag 7 Uhr Frühkonzert
ausgeführt vom Musikchor der
Pflanzschulekommandantur Halle
Leitg. Hauptmusikmeister Steuer

Gasthaus Büschdorf
Gaststätte Sieditz
Gute Sonnabend
Geister Tanzabend
Herzlich ist die Juni-Nacht
Kabarett-Einlagen - Stimmung
Sonnabend 8 1/2 Uhr
Geindungsfest
Sonnabend 8 1/2 Uhr
Stadtm. Kauger, Bretschelchen, Preis-
begleit. 1. Preis für ein Herrschafts-
Garnitur (mit Sonntagabend über 200)

Bad Kösen
Kuchhaus
Mutiger Ritter
Goldab Kösen
Sonnabend
Jah lange mit Dir in den
Sonntag hinein
Es spielt das f. d. Orchester
Montag:
Süßiger Bayerischer Abend
mit Tänzle
Dienstag:
Süßere Klänge
Konzertabend des R. u. v. 243



„Tag der Wissenschaft“ an der Martin-Luther-Universität

Der Student Wegbereiter der politischen Hochschule

Ansprache des Gauleiters Staatsrat Eggeling über Notwendigkeit der völligen Verwurzelung der Wissenschaft - Eröffnung des 4. Reichsberufswettkampfes der Studenten durch Gaustudentenführer Detering

Der erste Tag des „Hallischen Studententages“ nahm am Freitag unter Anwesenheit zahlreicher Gäste einen glanzvollen Verlauf; neben Gauleiter Staatsrat Eggeling waren zahlreiche Vertreter der Partei und ihrer Gliederungen, der Wehrmacht, der Justiz und höchsten Behörden erschienen. In der feierlich geschmückten Aula hatten sich neben den Studenten — die Angehörigen des NSD-Studentenbundes waren in ihrer hallischen Uniform erschienen — die Professoren und Dozenten mit dem Rektor der Martin-Luther-Universität, Professor Dr. Weigelt, eingefunden.

Mit einer feierlichen Flaggenheilung auf dem Hauptgebäude der Universität am Freitagvormittag begann der „Hallische Studententag“; die Angehörigen der Kameradschaften und die Mitglieder der einzelnen wissenschaftlichen Fachschaften hatten auf dem Universitätsplatz Aufstellung genommen. Um 10 Uhr eröffnete Gaustudentenführer Dr. Detering mit einer Begrüßungsansprache den Festakt in der Aula der Universität und damit den „Hallischen Studententag“ als einen Auftakt für den demnächst in Bebelberg stattfindenden Reichsstudententag.

Darauf gab der bisherige Gaustudentenführer, Hg. Grimm, als der in den vergangenen Semestern verantwortliche Leiter der



Gauleiter Staatsrat Eggeling bei seiner Ansprache in der Aula der Universität

Studentischen Arbeiten an unserer Hochschule einen Rechenzettel über die in den letzten Semestern geleistete Tätigkeit, wobei gleich eingangs auf den Sinn dieser studentischen Veranstaltung hinwies, nämlich alle an der Hochschule interessierten Kreise von Partei und Staat, die Hochschulbehörde und vor allem die Altakademiker und Alten Herren mit den jungen Kameraden zu einer großen Kundgebung für eine nationalsozialistische Hochschule zusammenzubringen. Nach einer Zeit der Unbehelligtheit konnte halb nach der Reichsregierung an die Lösung der großen studentischen Selbstverwaltungs- und Selbsterziehungsaufgaben herangegangen werden; es sei selbstverständlich, daß man sich als geistige Arbeiter dabei zunächst um die Arbeit an der Wissenschaft bemüht habe, einer allerdings nicht abstrakten und lebensfernen Wissenschaft. Darum seien im Rahmen des studentischen Reichsberufswettkampfes nur Themen bearbeitet worden, die tatsächlich einen praktisch verwertbaren Beitrag liefern zum Aufbau und zur Gestaltung unseres völkischen Lebens; und dieser Beitrag zur nationalsozialistischen Gestaltung der Wissenschaft sei wertvoller, als das ganze bisherige Gerede über Wissenschaftsreform. Und gerade die Studentenschaft der Universität Halle habe in den Reichsberufswettkämpfen als einzige von allen Universitäten in allen drei Jahren eine reichsweite Gemeinschaft stellen können, und so einschließlich der händigen wachsenden Beteiligung ein ausgezeichnetes Ergebnis erzielt. Die Voraussetzung hierfür sei aber die organische Durchgliederung der Studentenschaft in kleine, festgefügte Gemeinschaften, seien die studentischen Kameradschaften, in denen man den ganzen Menschen erschaffe in seiner geistigen, seelischen und körperlichen Struktur.

Nach einem ausführlichen Bericht über den praktischen Einleit der Kameradschaften im Landdienst und in der NS-Volkswirtschaft sprach Hg. Grimm nach einem Hinweis auf den immer weiter fortgeschrittenen Aufbau der Altberufswettkämpfe über das auch für die Studenten maßgebliche Leistungsprinzip. Nach einem Appell an seine Kameraden zur weiteren Mitarbeit

unter dem neuen Gaustudentenführer, Hg. Detering, dankte der Rektor allen, die ihm während seiner Tätigkeit unterstützt hätten, insbesondere Gauleiter Staatsrat Eggeling, dem Landeshauptmann Ditz, dem Rektor der Universität und Gaustudentenbundsleiter Dr. Wagner.

Mit großem Beifall begrüßte Gauleiter Staatsrat Eggeling Hg. Grimm, der den Sinn seines Amtes als Gaustudentenführer nur in der Verwirklichung des Nationalsozialismus gesehen habe; so habe sich Hg. Grimm ein Verdienst um unsere Studentenschaft und damit auch um unsere Universität erworben. Die früheren Organisationen hätten den Studenten ertragen für eine Gemeinschaft, die man mit „Gefühlswelt“ bezeichnen könne; gegen die individualistische Lebenshaltung eines Privatmannes stelle sich der heutige Student die Aufgabe eines sozialen Einflusses in der Volksgemeinschaft. Nach einer Würdigung der erfolgreichen Arbeit der Studentenschaft und der Wichtigkeit des Gauleiters auf die Bedeutung der studentischen Selbsterziehung zum politischen Menschen hin, insbesondere auf die große Bedeutung der studentischen Wissenschaftlichkeit und deren tiefen historischen Grund. Mit großer Freude stellte Gauleiter Eggeling fest, daß die Zusammenarbeit mit den Altakademikern in Halle freudig in die Zukunft blicken lasse. Mit großem Ernst sprach Gauleiter Eggeling von der völligen Verwurzelung der Wissenschaft; das große geistige Ringen des deutschen Volkes habe die Kräfte nach innen gewandt, diese Werbung nach innen ließe uns aber leister jenes Fundament finden, das uns schließlich auch wirklich für die großen europäischen Aufgaben befähigt. Westen Endes hätten große Leistungen in der Wissenschaft aber ihren höchsten Lohn immer noch in sich selbst getragen.

Nachdem Gauleiter Staatsrat Eggeling Hg. Detering das Amt eines Gaustudentenbundsleiters übertragen hatte mit dem Wunsch einer erfolgreichen Arbeit für das deutsche Volk und seinen Führer, dankte Hg. Detering dem Gauleiter für die Worte tiefsten Vertrauens den heutigen studentischen Kameradschaften gegenüber, wobei er hervorhob, daß man sich in seiner studentischen Arbeit mit allen Hochschulkreisen teilen wolle. Darauf würdigte Gaustudentenführer Detering unter großem Beifall des feierlichen Auditoriums das Ergebnis des 3. Reichsberufswettkampfes der deutschen Studenten 1937/38, der in Halle mit rund 170 Teilnehmern in 20 Arbeitsgruppen durchgeführt worden ist. 18 Arbeiten wurden fertiggestellt; alle kamen durch die Gaubewertung in die Höchstwertung. Drei Arbeiten, und zwar von Mitgliedern der mehrjährigen Fakultät, erhielten die Werturteile „sehr wertvoll“. Die Mannhaft der Reichsregierung der Partei „Volksgelundheit“ mit ihren angestrebten Unternehmungen an der Cröllwitzer Baustelle sei durch Ausgestaltung der Plakette des Gauleiters geehrt; außerdem

brachte der Rektor der Universität, Professor Dr. Weigelt, im Namen der Martin-Luther-Universität seinen Dank für diese Arbeit zum Ausdruck und überreichte jedem der zwölf Kameraden zur Belohnung das „Handbuch der Naturwissenschaften“ von Staude; außerdem überreichte Gauleiter Staatsrat Eggeling jedem Kameraden der freigeitenden Mannschaft Rosenbergs „Mafkos des 20. Jahrhunderts“ mit der Aufforderung, weiter zu arbeiten und weiter zu kämpfen. Die Wissenschaftsstagung am Nachmittag begann mit der Eröffnung des Reichs-



In Gegenwart des Gauleiters überreicht der Gaustudentenführer jedem hallischen Reichsberufswettkämpfer eine Ehrengabe

berufswettkampfes der deutschen Studenten fortzuführen. Zusammengefaßte Auswahl von 1938/39 durch den Gaustudentenführer Detering mit der Bezeichnung der in 18 Sparten aufgeteilten Themen, die unter dem Gesamtthema stehen „Gestaltung der Lebensordnung in Deutschland“. Die Themenstellungen liefern jedenfalls den Beweis, daß sich der Student voll und ganz ausrichtet auf das deutsche Volk in seinem Tageskampf; außerdem gab der Gaustudentenführer die gemeinsamen Themen für den erstmalig durchgeführten deutsch-italienischen Leistungskampf 1938/39 bekannt. Schließlich verabschiedete der Rektor der Universität die für das Jahr 1938 gestellten

Preisaufgaben, die von Angehörigen aller Fakultäten zu lösen sind, insgesamt 14 Themen; der Preis einer Arbeit kann auch einer studentischen Mannschaft zuerkannt werden. Alle näheren Erklärungen und Bestimmungen für die einzelnen Aufgaben werden am Schwarzen Brett der Universität bekanntgegeben.

In seinem Vortrag über „Eile von Repetition“ führte der Dekan der Rechts- und Staatswissenschaftlichen Fakultät, Professor Dr. Buchta, aus, daß es der Zweck der Rechtsanbahnung sei, die Grundlagen für ein artgemäßes deutsches Recht zu schaffen. Die Familie Reploms sei vermutlich niederösterreichischer Herkunft; von Eile selbst seien uns nur wenige Zeilen in sechs Urkunden aus den Jahren 1209/33 überliefert; in seinem Werke „Sozialenpiegel“ verfertigte sich „A. Heros, der das Recht treu pflege als ein Vetter und Krämer-Erbe. Als ein anerkannter Gelehrter des Hofes, den er von seinem Vetter empfangen habe, hätten diese Theorien mächtig in die damalige Rechtsordnung eingegriffen; vor allem habe er gegen die Rechtsprinzipie des Papstes für ein anerkanntes Recht getritten. Hierfür brachte Professor Buchta eine



Mit der Flaggenheilung auf dem Hauptgebäude der Universität begann der „Hallische Studententag“

Als Abschluß der Wissenschaftsstagung hielt der Amtsleiter für Wissenschaft und Fachvermittlung der Gaustudentenführung, Hg. Verberg, Dr. Lorenz, eine durch die Veranstaltung grundsätzlich richtungsgewisser Punkte in der studentischen Arbeit mit viel Beifall angenommene Rede. Ein Rückblick auf die Arbeit vom Jahre 1938 an ließ die zahlreichen studentischen Einträge nachprüfen, in erster Linie die studentische Wissenschafts- und Facharbeit, die der Gesamtaufgabe der politischen Erziehung des Studententums dient. Die Wege, die man anfangs eingeschlagen, waren sehr unterschiedlich und dementsprechend auch von ganz verschiedenem Erfolg. Jedenfalls habe schließlich nicht das Reden zum Erfolge geführt, sondern das Handeln der Studenten. Dies hätten die Ergebnisse der Reichsberufswettkämpfe gezeigt, über deren Aufbau, Themenstellung und Beteiligung, und über deren für Halle so erfolgreichen Ausgang Dr. Lorenz ausführlich referierte; in jedem Fall sei für die Bewertung ausschlaggebend, daß die Bearbeitung politisch einwandfrei und wissenschaftlich exakt sei.

Es habe numerisch fast sich in den Gruppenarbeiten die schöpferischen Fähigkeiten des einzelnen, die ja gerade bei wissenschaftlicher Arbeit von größter Bedeutung sind, voll auswirken; es sei darum der Wunsch aller Studenten, daß die Arbeiten im Reichsberufswettkampf in immer kürzeren Abständen in das normale Studium eingeschoben werden. Mit einem Dank an alle zulaufenden Stellen, deren einmütigen Einfluß für die große Sache der Erfolg letzten Endes zu danken sei, schloß Dr. Lorenz seine Ansprache.

Der Festakt und die Wissenschaftsstagung wurden umrahmt von gemeinsamen Liedern und Orgelkonzerten von Adolf C. Schütz. Nach der Führeredung und dem Gelang der Nationalhymnen hatte der Gaustudentenführer zu einem Empfang eingeladen.

Den ersten Tag des „Hallischen Studententages“ beschloß ein Sinfoniekonzert im „Stadtsäulenhause“, über das wir morgen ausführlich berichten. Der Sonnabend ist als „Tag des Sports“ sportlichen Wettkämpfen vorbehalten.



Die vierte Mütterfakule im Gau

Die Mütterfakule in Weihenfels wurde eröffnet... Weihenfels. Als vierte Mütterfakule unseres Gaues wurde die Mütterfakule des Kreises Weihenfels im Gau Weihenfels am 16. Juni im Saale...

Die Gauabteilungsleiterin Frau Hanna Müller gab anschließend einen umfassenden Überblick über die Aufgaben dieser Mütterfakule und schloß sie mit dem Hinweis, daß die Mütterfakule ein wichtiges Glied in der Kette der Jugendberufshilfe ist...

Dauerwäusche immer, sauber Gummi-Bieder

Frohe Mädel an der Nord- und Ostsee

Nun sind die Mittelbandmädel ihrer Tage auf Nord- und Ostsee und schon sieht das eine ganz tolle, das andere sieht das eine ganz tolle, das eine sieht das eine ganz tolle...

Künftig für die einen und Weiterfahrt nach der Nord- und Ostsee für die anderen, so kam der nächste Tag heran. Fünf Stunden ging es in einem kleinen Dampfer...

Wieder Fahrerkluft

Magdeburg. Am Donnerstagmorgen wurde auf der Herrentagfahrt der 40 Jahre alte Arbeiter von Kopenitz aufgefunden. Die Ermittlungen ergaben, daß er ein Verkehrsunfall zum Opfer gefallen...

Vom eigenen Wagen überfahren

Borne (Kreis Calbe). Einem vom Felde heimkehrenden Bauern ging plötzlich das Gespann durch. Der Mann fürchte aus der Schokelle und fiel von der Höhe des Wagens. Ein auf dem Wagen stehendes Mädel hatte von dem ganzen Vorfall überhaupt nichts bemerkt...

Walden. (Schwabenr.) In Guldahaus brach in einem Wohnhaus ein Dorf aus. Die Ursache war ein Feuer, das von einem Kamin her ausgeht war. Die Feuerwehr aus dem Ort konnte das Feuer nicht löschen...

„Dein Herz der NSB!“

Gauarbeitslagung der NS-Volkswohlfahrt

Bad Kösen. Zu einer Gauarbeitslagung hatte der Leiter des Amtes für Volkswohlfahrt im Gau Halle-Merzburg, Gauamtsleiter Pg. H. Schöber, die Kreisamtsleiter und Kreisamtsleiterinnen am 16. Juni in der Gaststätte Bad Kösen zusammengerufen.

Das Hauptthema der Tagesordnung bildete die bevorstehende Mitgliedswerbung. Der händlich sich erweiternde Aufgabenkreis der NS-Volkswohlfahrt erfordert größere finanzielle Mittel, die durch ein höheres Aufkommen aus Mitgliedsbeiträgen aufgebracht werden müssen...

In einzelnen legte Gauarbeitslagungsleiter T. L. die verschiedenen propagandistischen Maßnahmen dar, die die Gauarbeitslagung des Gaues Halle-Merzburg in den kommenden Monaten durchführen wird.

Leuchtgas und Strick für den Chemann

140 Jahre Zuchtthaus wegen zweifach verurteilten Totschlags

Leipzig. Nach zweiundmanzigjährigem, hartem Leben im Zuchtthaus ist der Ehepaar Fritz plözlich ganz unvermittelt Schwierigkeiten gekommen. Die 55 Jahre alte Frau wurde in einer für dieses Alter ungewöhnlich heftigen Weise von Eifersucht geplagt...

Aus der Verurteilung wurde aber nichts. Die beiden Frauen gingen nun zur Polizei und durch das tatsächliche Einschreiten eines Polizeibeamten wurde der Mann in letzter Minute von dem Tode bewahrt. Der Beamte ist Lizenzen und Fenster auf, stellte

den Boden für die NSB mobilisieren lassen. Bedeutende Ausführungen machte Pg. Leibel über die Durchführung des neu eingerichteten „Frauenhilfsdienstes“. Die jungen Mädel sollen in weitestgehendem Maße auch in den Dienst der mannigfaltigen Aufgaben des Hilfsdienstes „Mutter und Kind“ gestellt werden...

Die Arbeit in der NS-Volkswohlfahrt ist zum Schluß Gauamtsleiter Leibelher seine Mitarbeiter auf, mit dem der NSB eigenen Schwingung auch an die zukünftigen Aufgaben heranzugehen. Die Arbeit in der NS-Volkswohlfahrt gehört zu den schönsten, aber auch zu den anstrengendsten und verantwortungsvollsten Aufgaben, die der Bewegung im nationalsozialistischen Reich gestellt sind.

Sobald der Chemann wieder freigegeben ist, so seine Pflicht tun, daß er vor seinem Gemissen und dem Führer stehen könne. Mit der Unterstützung mit freudiger Bereitwilligkeit und unermüdlichem Willen zu gehen, schloß Pg. Leibelher die Lagung.

den Gesäßen ab und versenkte die Hisselgitter der Feuerlöschpolizei, die den Verurteilten ins Leben zurückführte. Fritz kam ins Krankenhaus.

Die Frau belügte ihn dort und verurteilte ihn einzuvernehmen, er hätte durch Ungehörigkeit den Gesäßen abgerufen. Nach einem Tag wurde Fritz aus dem Krankenhaus entlassen. Schon nach kurzer Zeit setzte Frau Fritz zu einem zweiten Anschlag an, der mit noch größerer Brutalität durchgeführt wurde. Am 21. November, an einem Sonntag, verurteilte sie ihren Ehemann, länger als sonst im Zuchtthaus zu verbleiben. Dann schickte sie ihren Mann in den Keller, damit er dort Holz hake. Sie selbst folgte ihm bald nach und warf dem arbeitenden Mann eine in der Wohnung vorbereitete Schlinge über den Kopf. „Marte, lebe ich dir nicht bemerken“, schrie sie den Mann an und verurteilte die Schlinge auszuwerfen. Es entspann sich ein erbitterter Kampf, bei dem sich der Mann schließlich befreien konnte.

Güter behauptete die Frau, sie hätte ihren Mann, den sie feiner anderen Frau geordnet habe, nur „einen Schreck einflößen“ wollen. Das konnte ihr in keiner Weise geglaubt werden. In der Verhandlung vor dem Leipziger Schwurgericht gab der Sachverständige sein Urteilergebn dahin ab, daß die Eiserlinge kein Verbrechen darstellen. So entfiel die Anklage. Wegen verurteilten Totschlags in zwei Fällen wurde die im Jahre 1882 in Zuchtthaus geborene Frau Fritz zu acht Jahren Zuchtthaus und fünf Jahren Ehrenreueverurteilung verurteilt.

Lagung der Kreisfrauenhilfsleiterinnen

Bad Kösen. Die Lagung, die die Kreisfrauenhilfsleiterinnen am 16. Juni im Saale abhielt, wurde von der Gauamtsleiterin, Frau G. Leibel, eröffnet. Frau Leibel gab den beginnenden Sommerferien, Frau Leibel gab den beginnenden Sommerferien, Frau Leibel gab den beginnenden Sommerferien...

Nach der Erledigung einer Reihe weiterer organisatorischer Fragen wurde gemeinsam der Antrag vom „Simmerich“ hinunter ins Saaletal angetreten, um dann unten am Fuß der Saale auf dem kleinen schönen Friedhof am Grabe von Fritz und Korn, der beiden Freiheitskämpfer von 1822, einen Kran niederzusetzen und in formellem Gebeten zu vereinen.

Schwere Bluffat

Mädchen mit Wasser niedergefallen. Schwimmen. Eine schwere Bluffat wurde in Schöningen verübt. Am Ausgang der Stadt wurde die 16jährige Hilde Gerde von einem 25jährigen Mann namens Weitzing, der er schon nach kurzer Zeit setzte Frau Fritz zu einem zweiten Anschlag an, der mit noch größerer Brutalität durchgeführt wurde...

Stenheit. (Schwabenr.) Eine schwere Bluffat wurde in Schöningen verübt. Am Ausgang der Stadt wurde die 16jährige Hilde Gerde von einem 25jährigen Mann namens Weitzing, der er schon nach kurzer Zeit setzte Frau Fritz zu einem zweiten Anschlag an, der mit noch größerer Brutalität durchgeführt wurde...

Eltern. (Weitzing) Am Freitagabend um 7 1/2 Uhr. Der Regimentsverband eben. 72er hält keine Samstagsunterstützung 1938 hier am 25. und 26. Juni. Auf der ersten Kraniederlegung am 72er Gedenktage in der Pfandentfaltung werden aus diesem Anlaß militärische Vorführungen stattfinden.

Aufheitend

Der Reichsmeteorendienst, Ausgabeort Magdeburg, meldet am Freitagabend: Das Ziel der Freitagsnacht ist während der letzten 24 Stunden an keiner Stelle liegen geblieben, es hat sich sogar befristet. Dabei hielt am Freitag die fähle Nordwestströmung über Mitteldeutschland an. Weist herrschte harte Bewölkung und die Mittags- und Nachmittagslagen im Nordland unverändert bei 15 Grad, auf dem Broden bei sechs Grad. Das westeuropäische Hoch ist dagegen fast gemindert, sein Kern ist langsam nach Osten gerückt, er befindet sich zur Zeit über der mittlichen Nordsee. Das Hoch legt seine Bewegung nach Osten fort, so daß bei uns mit Bewölkungsabnahme zu rechnen ist. Da bis jetzt auch das finnische Ziel verfehlt, werden auch die kalten Nordwestwinde abflauen.

Ausflüchten bis Sonntagabend. Etwas wärmer, teils wolkig, teils aufheitend, keine nennenswerten Niederschläge. Aufblauende westliche Winde. Am Sonntag weiter Bewölkungsabnahme mit anziehenden Temperaturen.

Gummi-Reiter, Ringe und andere, Dildungen, Gummi-Bieder

Wasserlands-Meldungen vom 17. Juni 1938

Table with 4 columns: Station, Height, Direction, and other data. Includes stations like GutsMuths, Leipzig, and others.

Mörder zum Tode verurteilt

Leipzig. Das Schwurgericht verurteilte am Freitag den 25jährigen Erwin Marx in Leipzig zu lebenslänglicher Zuchthausstrafe. Er hatte Verurteilung wegen Mordes an der 16jährigen Marie hatte am 20. Juni im Leipziger Zuchtthaus einen 16jährigen Jungen ermordet. Er plügte nach dem Ausbruch des Brotes jedesmal in den Gefängniszellen.

Rheumatur im Badofen

Baden. In Pilschen wurde ein 70 Jahre alter Auszügler von seinen Angehörigen vermisst. Nach langem erfolglosen Suchen fand man schließlich den alten Mann in einem Badofen. Die Leiche wies schwere Brandwunden auf. Es stellte sich heraus, daß der Tote eine sehr rasche Rheumatur erlitten hatte, die er nunmehr ins Leben genommen war. Er plügte nach dem Ausbruch des Brotes jedesmal in den Gefängniszellen.

Samstag, den 18. Juni 1938

Sonntag, den 19. Juni 1938

Freizeitgestaltung Halle-Stadt

Kreisbildungsglättler
Die Politischen Leiter der Bezirksvereine 1 und 2...

Kreisgruppe Wehrmanns Bild
Sonntag, 21. Juni, Pracht in einer öffentlichen...

Kreisgruppe Mannlicher Bild
Sonntag, 21. Juni, 20 Uhr, Schulungsabend für...

Kreisgruppe Paul Bernd
Montag, 20. Juni, 20.15 Uhr, Ortsgruppenver-

Deutsches Frauenwerk
Neue Kurse in der Mittelschule!

Vorbereitungshalle Halle

Der Beginn der Vorbereitungshalle...
Donnerstag, den 21. Juni, zweiter Abend der...

Kraft durch Freude
KREIS HALLE - STADT
Die 11 Stunden täglich von 9.30 bis 12.00 Uhr...

Orts- und Bezirksgruppenarbeit
Die 11 Stunden täglich von 9.30 bis 12.00 Uhr...

Kreisgruppe Halle, Berlin
Sonntag, den 19. Juni, 10.15 Uhr, Vorbereitung...

„RNF“ - Sport am Sonnabend
Schwimmen für Männer und Frauen...

Leipzig
6.00 Nachrichten, Wetter...
6.30 Morgenspinn...
7.00 bis 7.10...

Deutschlandüber
6.00 Deutschland, Wetter...
6.30 Morgenspinn...
7.00 bis 7.10...

Leipzig
6.00 Nachrichten, Wetter...
6.30 Morgenspinn...
7.00 bis 7.10...

Deutschlandüber
6.00 Deutschland, Wetter...
6.30 Morgenspinn...
7.00 bis 7.10...

Familien-Anzeigen

Ein Herzschlag beendete heute unerwartet das Leben...
Marie Walter geb. Götler
im 59. Lebensjahre.

Mitteilungen
17. Juni 1938.

Einladung

Montag, den 20. Juni bis Mittwoch, den 22. Juni
ist die Spezialistin der...
KOSMETIK - Dr. Wolff

Bei Fußschmerzen Esasit

Sie haben es nicht nötig, an schmerzenden...
Empfindlichen übermüdeten, schwühenden...

Ganz groß ist die Leistung...
meiste röhren Waja n. Erdennormine

Freitag Sonntag

im Alter von 72 Jahren nach kurzem Krankenlager...
Zuckerraffinerie Halle

Stempel und Schilder jeder Art

gut und billig bei
Alfred Pfautsch

Wichtig wie das ABC!

kauft Sportartikel nur bei Schne!

Familie Bekanntmachung

An das Bundesregister H unter Nr. 9 H bei...
Halle, den 17. Juni 1938.

Vereinsnachrichten

Wir vereinfachen uns dieser Maler Mitteilungen...
Halle, den 17. Juni 1938.

Besten Stollische Metallen

Schön rot und appetitlich...
Ist Ihre Marmelade werden!

Behaglichkeit u. heitere Stimmung...
Speisezimmer
Gebirg Jungblut

Familien-Anzeigen

gehören, Anter...
Freund & Müller

Zwangsvollstreckungen

Es werden öffentlich mittelhöchst...
Halle, den 17. Juni 1938.

Versteigerung

Sonntag, den 19. Juni 1938, 10 Uhr...
Möbel - Becker

Wer kommt mit?

MNZ-Hapag
Gesellschaftsreisen 1938

Gesellschaftsreisen nach...
ab und bis Halle...

Verkauf

Verkauf...
ab und bis Halle...

Verkauf

Verkauf...
ab und bis Halle...

Wettfpringen in der Kirche

London, 17. Juni. Wie seit nunmehr 300 Jahren wird auch in diesem Jahre wieder in einer der ältesten kleinen Kirchen der Londoner Altstadt ein seltsames Schauspiel vor sich gehen.

Sechzig Kinder kommen, von den Eltern geführt, ins Gotteshaus. Hier aber gibt es weder Predigt, noch Gesang. Die Kinder versammeln sich in einem Kreis um und zum Schluß ein Wettfpringen über die Kirchenbänke. Die Eltern sitzen auf den ersten Bänken und begutachten kritisch die sportlichen Leistungen ihrer Sprößlinge. Eine Preisverteilung im eigentlichen Sinne findet nicht statt, jedes Kind bekommt vielmehr ein ganz neues blaues Tennis-Stück und sagt dafür „Danke an Mr. John Silber!“

Mr. John Silber lebte vor vielen hundert Jahren als reich, aber fahrlässiger Geschäftsmann in London. Als im Jahre 1547 sein Testament geöffnet wurde, fand sich darin eine reiche Kapitalstiftung für die Kirche. Der sonstige Rest hätte aber daran die Bedingung geknüpft, daß in jedem Jahre an seinem Geburtstag die Kirche für den eigentlichen Kinderport zur Verfügung gestellt wird, dessen Rahmen im Testament genau festgelegt sind. Mit 60 englischer Traditionstreue ist bis heute am Brauch des alljährlichen Kinder-Wettfpringen festgehalten worden.

Dorf im Goldeusch

„Lutine“-Gold soll nach 100 Jahren gehoben werden

Eigener Bericht der NS.-Presse

Amsterdam, 17. Juni. Der Großkampf um die Schätze der „Lutine“, eines englischen Kriegsschiffes, das mit ungeheuren Werten an Gold und Silber an Bord vor über hundert Jahren in einer türmischen Nacht mit Mann und Maus auf der Höhe von Tersehelling unterging, hat mit voller Kraft eingesetzt.

Nachdem Jahrzehnte hindurch immer wieder versucht wurde, den fahrlässigen Schatz aus der mächtigen Treiblandschicht, die ihn inmitten des Nordsee, die neuerbaute Zinnhaggenmühle „Karimata“ eingelegt, um das Geheimnis des „Lutine“-Wrecks endgültig zu lösen. Die „Karimata“ wurde durch mehrere Schlepper über dem Vizegel des Wrecks verankert.

Tersehelling lebt wie in einem Rausch, der die ganze Bevölkerung erfasst hat. Die „Karimata“ und das Gold der „Lutine“ sind den Gesprächsthema, der die Schuljugend ebenso be-

herrscht wie nüchterne Geschäftsleute und Fischer. Sämtliche Redenden und Erzählungen, die je über die „Lutine“ im Schwange waren, sind wieder aktuell geworden.

Für die kleine Fischer-Gemeinde Tersehelling haben die „goldenen Zeiten“ bereits jetzt begonnen. Die Zahl der Arbeitslosen ist fast zurückgegangen, da nicht weniger als 130 Männer aus dem Dorf Arbeit bei dem Bergungswert gefunden haben. Die Umzüge der Geschäfte liegen durch den Zutritt der neuerlichen Fremden. Das Bierbrot kann Frucht und Kaffeebohnen werden Radio und Mikrowellen über den Gesprüngen verfallen, die sich mit dem „Lutine“-Gold behelfen.

Im Frühjahr erwartete man, daß bei Anhalten des günstigen Wetters die Arbeit der „Karimata“ in einigen Tagen abgeschlossen sein wird. Die Eimer der Baggermühle werden das ganze Wreck erfassen und zu Tage bringen, mit — oder ohne Gold.

Kriegsgefangener als Besuch

Hannover, 17. Juni. In Walsburg, Kreis Gifhorn, trat dieser Tage unerwartet und überraschend Monsieur André aus Belgien mit seiner Frau ein, um alter Tage in dem Dorf zu verbringen, in dem er seinerzeit als Kriegsgefangener bei dem Bauern Heinrich Krüger gearbeitet hat.

In guter Erinnerung an die in Deutschland verlebte Zeit beschloß er, seinen kurzen Arbeitsurlaub zu einer Deutschländertour zu verwenden und mit seiner Frau zu sich die 80 Kilometer weite Strecke zurückzulegen, um den Bauern Heinrich Krüger und seine Familie zu besuchen. Das ganze Dorf — die älteren Dorfbewohner kannten alle André noch — freute sich über diesen Besuch. Das belgische Ehepaar mußte eine Hochzeit im Pfarrbureau, bei Verwandten der Familie Krüger mitmachen und schloß sich in Deutschland „wie zu Hause“.

In Etzland sind 16 aus Sowjetrußland ausgewiesene englische Staatsangehörige, in der Mehrzahl Frauen, vollkommen mittellos eingetroffen. Die Ausgewiesenen, die bisher in Veningrad weilten, erklärten, daß demnächst weitere 20 englische Staatsangehörige folgen würden.



Kampf dem Työddlingen!

Meine moderne
Kühl- u. Gefrier-Anlage
im Hause bietet Ihnen auch während der heißen Jahreszeit die Gewähr für frische Waren von bester Qualität.
Feinkost-Schwendmayer
Große Ulrichstraße 46

A. Theuring
Halle-Saale // Inhaber: Anna Theuring
Rohprodukten
en gros en detail
Raffineriestraße 44 / Fernsprecher 24263

Paul Mende
Rohprodukte
Papier, Metalle, Altsisen
Fernruf Halle 22409
Ammendorf 338

Kunst-Eis
im Haushalt ist kein Luxus, es ist das natürlichste Kühlmittel, es hilft Ihnen sparsamwirtschaftlich, es wagt über die Gesundheit Ihrer Familie, es ist bequem, hygienisch, zuverlässig und billig.
im Abonnement:
Gr. Elmer 20 (20) pro Monat
Kl. Elmer 24 (5,5)
Eiswerke Passendorf
Fernsprecher 226 89

Albert Bode jun.
Rohprodukte
Eisen | Metalle | Papier
Halle-Saale, Große Mauerstr. 22, Fernruf 222 16

Wir haben uns alle längst befehen lassen, daß wir nicht wie früher die „Winterfliegen“ füttern und pflegen und aus Mitleid noch ein Krümchen Futter auf den Tisch legen, um der Fliege einen Lederhosen zu geben. Am Gegen teil, wir wissen, daß die Fliegen Vektorträger von Keimen sind, die Krankheiten, Schimmelsbildung, Gärung usw. verursachen. Sie legen ihre Eier, aus denen sich in kurzer Zeit Maden und Larven entwickeln, mit Vorliebe auf Lebensmitteln ab und vermehren sich in erschreckendem Maße. Speisreste im Sommer, wenn wir sie auf allem möglichen Untergrund herumwerfen, wird uns recht bemerkt, wir unappetitlich es ist, wenn sich dieselbe Fliege dann auf unsere Vorräte in der Speisekammer legt. Jedes Nahrungsmittel muß deshalb vor Fliegen geschützt sein. Gasehauben gehören über Nahrungsmittel oder noch besser, man bewahrt Speiserefte, sofern man sie nicht in den Kühlschrank stellt, in einem Gasegläschen auf.

Speiserefte
sind sehr wichtig.
„Kampf dem Verderb!“
- drum kühl' sie richtig!
Eisschränke
in großer Auswahl
von 40,- RM. an
Gerig & Kirchner
Spezialabteilung
Haus- und Küchengeräte
Cleariusstraße 10 am Hallmarkt

Tod dem Ungeziefer
durch bewährte Mittel von
Drogerie Fr. Frömerl
Böllberger Weg 1 - Ruf 213 14

Bewährte Mittel
zur Bekämpfung von
Ratten, Mäusen
und anderem Ungeziefer
erhalten Sie durch die
Drogerie Frömerl
Mörkewinger 1 - Ruf 453 50

Die Speisen stehen in diesem Schrank luftig und den Fliegen ist der Weg versperrt. Auch der Gasehauben im Speisekammerfenster ist ein wirksames Mittel gegen Fliegen. Hat sich dann wirklich noch eine Fliege verirrt, dann soll sie an den Fliegenfänger gelockt werden, der ihrem Dasein endgültig ein Ende bereitet.
Auch Mäuse, Ratten und Schwaben dürfen im Haushalt, im Vorratskeller und in der Speisekammer keine Gelegenheit finden, an die Speisen heranzukommen. Finden wir Spuren von solchem Ungeziefer, dann gehen wir am besten zum erfahrenen Drogerien, der uns mit Rat zur Verfügung steht und die in Betracht kommenden Mittel empfiehlt. Nicht immer nützt eine Mausefalle, oft müssen wirksamere Abwehrmaßnahmen angewandt werden.
Darum merken wir uns: Alle Speiserefte gut abdecken. Wer immer für Vermeidung der Feinde unserer Lebensmittel sorgt, wird Sieger im „Kampf dem Verderb“.

Löscht Feuer mit TOTAL
Fritz Peschel Total-Verkaufsbüro Halle a. S.
Fliederweg 28 | Ruf 257 15

Jetzt wird es Zeit
an Farben-Kramer zu denken!
Dort finden Sie alles, was Sie brauchen:
Die in Qualität erstklassigen **Peradura-Lacke** und **Ölfarben** sowie **Tapeten** in vielen Farben und modernsten Mustern
LINOLEUM / BALATUM / STRAGULA
Neuaufgenommen: **LINOSTRA** der neuen Fußbodenbelag ebenso Baustoffe aller Art
Farben-Tapeten-Kramer
Mittelwache 9/10 - Ruf 214 65 und 214 66

Eisschränke Kleinkühler
Einkochapparate
Einkochgläser
Korn & Zöllner
Haus- und Küchengeräte
Gr. Steinstraße 14, Ruf 237 63

85 REIN
Rohprodukte
Halle (S), Fernruf 26001

„Kampf dem Verderb“
heißt Werte erhalten für die Gemeinschaft
Einkochapparate
Einkochgläser
Summleinge
Feuchtpressen
Fritz Bindowald
am Göttertor 12 - Ruf 255 04

Dein Sommerhaus sieht nochmal so freundlich aus...
HELMOLD & Co.
Leipziger Str. 104 - Ruf 260 94
Farbenhaus Riebeckplatz
Merseburger Str. 168

BDM., Nürnberg mahnt!

„Sch rufe die Jugend der Welt!“ So hören wir noch heute das Echo der Olympischen Spiele...

An diesem Jahre felebte die Wettkämpfe neues, ein neues, hohes Ziel. „Nürnberg“...

Leichtathletik: 100-Meter-Lauf 138 (15.5) Sek., oder 80-Meter-Hürden 15.0 Sek. (nicht gefordert)...

Schwimmen: 100-Meter-Frauen schwimmen 1:30 Min., oder 200-Meter-Frauen schwimmen 3:35 Min....

So wird am morgigen Sonntag in sämtlichen Untergauorten des Obergaues Mittelland die Untergau-Weite, die Weisheit...

Mit ausgezeichnetem internationaler Besetzung sollte am 29. Juni in Bad Nauheim ein Frauenpokal durchgeführt werden...

Der französische Leichtathletik-Verband hat für den 3. Juli in Paris stattfindenden Länderkampf Frankreich-Deutschland das Stadion als Schauplatz ausgewählt...

Leichtathleten in Braunschweig

Gauvergleichskampf: Mitte - Niedersachsen - Nordmark - Hessen

Lampfen und Informatik soll sich das in Form-Kommen der Leichtathleten vollziehen. Dieser uns liegen Bahnlauf, Großhürdenlauf, einige lokale und reisefreie Wettkämpfe...

Die Gauvergleichskämpfe, die nach dem großen Arbeitsplan der Leichtathleten 1938 einleitend für das ganze Reich auf heute und morgen festgelegt wurden...

Eine Woche nach den Gauvergleichskämpfen haben dann die Gauvereinskämpfe statt, die Klammern mit den Leistungen der Gauvereinskämpfe die Grundlage für die Aufstellung der ersten Landesmannschaften bilden.

Noch drei Minuten für Schild

Bonduel (Belgien) siegte vor Bautz in Stuttgart

Auf der dritten Etappe der Internationalen Deutschlandrundfahrt von Freiburg abermals über die Höhen des Schwarzwaldes, nach Stuttgart (217 Kilometer) hat sich die Lage in der Gesamtwertung wiederum etwas verändert...

200 Kilometer allein in Front Die Etappe fand ganz im Zeichen eines Mannes, des Westfalen Rudi Vanhoy...

12 Minuten Vorsprung und doch geholt Erst auf dem weiteren Wege besann sich das Feld und immer wieder verlustigen Einzelkämpfer die kleine Gruppe...

Mitte - Sachsen in Gera Wird das unsere Breslau-Elf? - Kein Hallenser in der ersten Garnitur Das Oberland steht am Wochenende mit der Begegnung der beiden Auswahlmannschaften der Gaue Sachsen und Weist...

Die Aufstellung des Schlußdreiecks, sie könnte es höchstens insofern tun, daß wir nicht wissen, was von den guten und bewährten Spielern...

Die Aufstellung des Schlußdreiecks, sie könnte es höchstens insofern tun, daß wir nicht wissen, was von den guten und bewährten Spielern...

Die Aufstellung des Schlußdreiecks, sie könnte es höchstens insofern tun, daß wir nicht wissen, was von den guten und bewährten Spielern...

Die Aufstellung des Schlußdreiecks, sie könnte es höchstens insofern tun, daß wir nicht wissen, was von den guten und bewährten Spielern...

Die Aufstellung des Schlußdreiecks, sie könnte es höchstens insofern tun, daß wir nicht wissen, was von den guten und bewährten Spielern...

Die Aufstellung des Schlußdreiecks, sie könnte es höchstens insofern tun, daß wir nicht wissen, was von den guten und bewährten Spielern...

Die Aufstellung des Schlußdreiecks, sie könnte es höchstens insofern tun, daß wir nicht wissen, was von den guten und bewährten Spielern...

Die Aufstellung des Schlußdreiecks, sie könnte es höchstens insofern tun, daß wir nicht wissen, was von den guten und bewährten Spielern...

Die Aufstellung des Schlußdreiecks, sie könnte es höchstens insofern tun, daß wir nicht wissen, was von den guten und bewährten Spielern...

Die Aufstellung des Schlußdreiecks, sie könnte es höchstens insofern tun, daß wir nicht wissen, was von den guten und bewährten Spielern...

ihren Mann stehen. Gehlert hat gerade in den letzten Gangruppenkämpfen gezeigt, daß er sich zu einem wirklich guten Mittelstauer entwickelt hat...

Schild noch nicht in Gefahr Hermann Schild führt bisher ein sehr glänzendes Rennen. Obwohl er auf jeder Etappe mit Zeitrückstand hinter dem Gesamtführer eintraf, hatte er stets das Glück...

Ergebnisse: Achte Etappe Freiburg-Stuttgart (217 Kilometer): 1. Bonduel 6:23:10, 2. Bauz 6:24:50...

Gesamtwertung: 1. Schild 57:41:39, 2. Bonduel 57:44:17, 3. Bauz 57:50:43, 4. De Calume 57:53:39...

Mitte - Sachsen in Gera Wird das unsere Breslau-Elf? - Kein Hallenser in der ersten Garnitur Das Oberland steht am Wochenende mit der Begegnung der beiden Auswahlmannschaften der Gaue Sachsen und Weist...

Die Aufstellung des Schlußdreiecks, sie könnte es höchstens insofern tun, daß wir nicht wissen, was von den guten und bewährten Spielern...

Die Aufstellung des Schlußdreiecks, sie könnte es höchstens insofern tun, daß wir nicht wissen, was von den guten und bewährten Spielern...

Die Aufstellung des Schlußdreiecks, sie könnte es höchstens insofern tun, daß wir nicht wissen, was von den guten und bewährten Spielern...

Die Aufstellung des Schlußdreiecks, sie könnte es höchstens insofern tun, daß wir nicht wissen, was von den guten und bewährten Spielern...

Die Aufstellung des Schlußdreiecks, sie könnte es höchstens insofern tun, daß wir nicht wissen, was von den guten und bewährten Spielern...

Die Aufstellung des Schlußdreiecks, sie könnte es höchstens insofern tun, daß wir nicht wissen, was von den guten und bewährten Spielern...

Die Aufstellung des Schlußdreiecks, sie könnte es höchstens insofern tun, daß wir nicht wissen, was von den guten und bewährten Spielern...

Die Aufstellung des Schlußdreiecks, sie könnte es höchstens insofern tun, daß wir nicht wissen, was von den guten und bewährten Spielern...

Die Aufstellung des Schlußdreiecks, sie könnte es höchstens insofern tun, daß wir nicht wissen, was von den guten und bewährten Spielern...

Die Aufstellung des Schlußdreiecks, sie könnte es höchstens insofern tun, daß wir nicht wissen, was von den guten und bewährten Spielern...

ihren Mann stehen. Gehlert hat gerade in den letzten Gangruppenkämpfen gezeigt, daß er sich zu einem wirklich guten Mittelstauer entwickelt hat...

Und nun unter Schmerzensstund, der Sturm! Sier ist es vor allem der Boden des Mittelstaueres, der insofern das „dramatische Leiden“ unserer Gau-Elf war und ist...

Auf den beiden Halbtagen haben die Magdeburger Criferer Albrecht und Meyer, von denen vor allem Albrecht in den letzten Spielen seines Vereins sich als erfolgreichster Torschütze erwies...

Der junge Steinacher Wittmann wird ebenfalls nach Gera herangezogen werden, obgleich sein erstes Spiel nicht als erfolgreiches empfunden wird...

Die Heranziehung der Steinacher Spieler ist zwar im Augenblick insofern noch etwas zweifelhaft, als nach dem Spielplan das Aufstiegsstadium Fortuna Magdeburg...

Die Gauelf Sachsen fährt mit stärkstem Geis auf. Dies kann uns nur lieb sein, denn je stärker der Gegner erscheint, um so größerer Eindruck wird man von den Vertretern unserer Mitttegaue erwarten können...

In Gera tritt die Streitmacht des Gaues Sachsen in folgender Aufstellung an: Kretschmer (SC), Brembach (Tura Leipzig), Buzerhard (SC Hartha), Schuber (SC Planitz), Koll (Spielau, Leipzig), Sellmann (SC Planitz), Mendel (Chemnitz SC), Hänel (SC Hartha), Männer (SC Hartha), Weigel (SC Planitz), Art (SC Kieba).

Vor diesem Kampf tritt die Nachwuchsstaffel des Gaues Mitte der Gaue Städtegaue in folgender Besetzung gegenüber: Gehlert (Galle 96), Kraus (1. SV Sona), Kettlich (Wacker Halle), Göke (SC 98 Halle), Buzer (Zähringen Weida), Pfeil (Galle 96), Reugart (Luftwaffe Halle), Wunderlich (Zähringen Weida), Trepta (1. SV Sonneberg), Hähnel (1. SV GutsMuths), und Herrmann (99 Merseburg).

Die Aufstellung des Schlußdreiecks, sie könnte es höchstens insofern tun, daß wir nicht wissen, was von den guten und bewährten Spielern...

Die Aufstellung des Schlußdreiecks, sie könnte es höchstens insofern tun, daß wir nicht wissen, was von den guten und bewährten Spielern...

Die Aufstellung des Schlußdreiecks, sie könnte es höchstens insofern tun, daß wir nicht wissen, was von den guten und bewährten Spielern...

SS.-Sonnenwendkämpfe begannen

1200 SS.-Männer traten in Bad Tölz zum Mannschaftskampf an

In Bad Tölz begannen gestern die zweiten Sonnenwendkämpfe der SS. Der Chef des Amtes für Leibesübungen im SS-Hauptamt Brigadeführer Herrmann verpflichtete die 1200 SS-Männer...

Die Kämpfe der fünf Mannschaften der Verfügungstruppen ergaben einen Sieg der SS-Standarte Deutschland vor der SS-Standarte Germania und dem Totenkopfverband Oberbayern.

die eine 4x200 Meter Kraußtaffel und eine 4x50 Meter Rettungstafel im Drillausgang umfassen, wurden in beiden Wettbewerben zu Ende geführt. Bei der allgemeinen SS, gewann der Oberbairische Nordwest beide Staffeln...

Am 9. Kilometer entzweiten Langens wurden sieben aus schon das Schließen der Verfügungstruppen abgeschlossen. Die SS-Geleitkommande Adolf Hitler schmitt hier mit 2768 Rängen vor dem SS-Totenkopfverband Oberbayern am erfolgreichsten aus...

Halle-Magdeburg am 22. Juni

In den wertvollsten Veranstaltungen des halleschen Fußballsports dürfte schon seit Jahren vor dem Weltkriege der Fußballstädte-

Das Werbeturnen des HSW

Am morgigen Sonntag steht das Schach- und Bretterspielen des halleschen HSW ab. Zuvor bereits auf dem Turnplatz an der Köpplung-

Magdeburger THC in Halle

Zemnis-Gaunerkämpfe beim THC und TSC. Heute hat der THC seine ersten Spiele (Freundschafts)

HJ.-Gebiets-Kanuregatta

Am morgigen Sonntag findet in Halle von 8 bis 13 Uhr die Gebietsmeisterschaft für Kanusport (Kanuren)

Reges Spielbetrieb im Jahnkreis

TSV Leuna in Dingelstädt - Platzweih in Eisdorf

Freundschaftsspiele

Freundschaftsspiele werden in Halle am Sonntag abgehalten. Der erste Spielort ist die Sportanlage

Freundschaftsspiele

Freundschaftsspiele werden in Halle am Sonntag abgehalten. Der erste Spielort ist die Sportanlage

Freundschaftsspiele

Freundschaftsspiele werden in Halle am Sonntag abgehalten. Der erste Spielort ist die Sportanlage

Freundschaftsspiele

Freundschaftsspiele werden in Halle am Sonntag abgehalten. Der erste Spielort ist die Sportanlage

Freundschaftsspiele

Freundschaftsspiele werden in Halle am Sonntag abgehalten. Der erste Spielort ist die Sportanlage

Freundschaftsspiele

Freundschaftsspiele werden in Halle am Sonntag abgehalten. Der erste Spielort ist die Sportanlage

Freundschaftsspiele

Freundschaftsspiele werden in Halle am Sonntag abgehalten. Der erste Spielort ist die Sportanlage

Freundschaftsspiele

Freundschaftsspiele werden in Halle am Sonntag abgehalten. Der erste Spielort ist die Sportanlage

Weißenfels so gut wie sicher

Setzt sich MSV Hindenburg-Minden in Leipzig gegen MTSA durch?

Am vergangenen Sonntag trafen die beiden Vereine der Fußballrunde um die Deutsche Handballmeisterschaft in Leipzig aufeinander.

Am morgigen Sonntag stehen sich nun diese beiden Mannschaften gegenüber, und zwar MSV Hindenburg-Minden gegen MTSA Leipzig.

Es gibt innerhalb des Mitttages noch kaum jemand, der dem MSV Hindenburg-Minden ein Siegesschicksal gegen den MTSA Leipzig einräumt.

Im heimlicher Umgebung ist daher zu erwarten, daß die Mannschaft noch weit mehr von den Beirerportieren haben werden.

Zunächst galt allgemein die Ansicht, daß der erste Sieg für die Gruppe Leipzig-Minden eine leichte Angelegenheit für die Tüftelweibler MSV Leipzig werden würde.

Der erste Halbzeitkampf, in dem Leipzig überraschend im Vorfuß schießt; kann Minden auch in Leipzig gewinnen oder unentschieden spielen, ist die Frage hier.

Bezirksmeister Vfl Bitterfeld in Halle

Zweimal 1. Kreisklasse am Start - Sporthunde Halle in Zeit

Radem die halleschen Fußballer vor acht Tagen mit einer besonderen Spielrolle aufwarten, werden sich auch am morgigen Sonntag an den Veranstaltungen beteiligen.

Die hallesche Fußball-Elf ist neu formiert und hat in den letzten Wochen bereits drei Freundschaftsspiele absolviert.

Ein weiteres Freundschaftsspiel gibt es in Halle auf dem Waderplatz an der Dessauer Straße, wo

der Bezirksmeister Vfl Bitterfeld Gast der halleschen Radfahrer ist.

Morgen werden die halleschen Vfl-B. Weibchen in Formungsübungen gegen einen der stärksten Gegner ihrer Klasse antreten.

Aufstieg zur Handball-Gauliga

Heute: 1. SV Jena bei Wacker - Sonntag reger Freundschaftsspielbetrieb

Gerade noch, bevor der Vorhang über die Handball-Spielpläne fällt, finden auch die Fußballspiele ihre Beachtung.

In der ersten Halbzeit spielen die beiden Mannschaften gegen die Jünglingsmannschaft von TSV Eintracht.

In der zweiten Halbzeit spielen die beiden Mannschaften gegen die Jugendmannschaft von TSV Eintracht.

Die beiden Mannschaften sind die Jugendmannschaft von TSV Eintracht.

Die beiden Mannschaften sind die Jugendmannschaft von TSV Eintracht.

Die beiden Mannschaften sind die Jugendmannschaft von TSV Eintracht.

Die beiden Mannschaften sind die Jugendmannschaft von TSV Eintracht.

Die beiden Mannschaften sind die Jugendmannschaft von TSV Eintracht.

Die beiden Mannschaften sind die Jugendmannschaft von TSV Eintracht.

Die beiden Mannschaften sind die Jugendmannschaft von TSV Eintracht.

Die beiden Mannschaften sind die Jugendmannschaft von TSV Eintracht.

Die beiden Mannschaften sind die Jugendmannschaft von TSV Eintracht.

Die beiden Mannschaften sind die Jugendmannschaft von TSV Eintracht.

Die beiden Mannschaften sind die Jugendmannschaft von TSV Eintracht.

als klarer Favorit gelten, nachdem die Elf aus Halle in den Freundschaftsspielen nicht die erwartete Leistung gezeigt hat.

Kunnersdorf 1910 - Spßg. Reumart

In Kunnersdorf haben die 1910er mit den besten Leistungen eine führende Mannschaft der Stadtliga erreicht.

Sporthunde Halle in Zeit

Sporthunde Halle in Zeit. Heute: 1. SV Jena bei Wacker - Sonntag reger Freundschaftsspielbetrieb

Sporthunde Halle in Zeit. Heute: 1. SV Jena bei Wacker - Sonntag reger Freundschaftsspielbetrieb

Sporthunde Halle in Zeit. Heute: 1. SV Jena bei Wacker - Sonntag reger Freundschaftsspielbetrieb

Sporthunde Halle in Zeit. Heute: 1. SV Jena bei Wacker - Sonntag reger Freundschaftsspielbetrieb

Sporthunde Halle in Zeit. Heute: 1. SV Jena bei Wacker - Sonntag reger Freundschaftsspielbetrieb

Sporthunde Halle in Zeit. Heute: 1. SV Jena bei Wacker - Sonntag reger Freundschaftsspielbetrieb

Sporthunde Halle in Zeit. Heute: 1. SV Jena bei Wacker - Sonntag reger Freundschaftsspielbetrieb

Sporthunde Halle in Zeit. Heute: 1. SV Jena bei Wacker - Sonntag reger Freundschaftsspielbetrieb

Sporthunde Halle in Zeit. Heute: 1. SV Jena bei Wacker - Sonntag reger Freundschaftsspielbetrieb

Sporthunde Halle in Zeit. Heute: 1. SV Jena bei Wacker - Sonntag reger Freundschaftsspielbetrieb

Sporthunde Halle in Zeit. Heute: 1. SV Jena bei Wacker - Sonntag reger Freundschaftsspielbetrieb

Sporthunde Halle in Zeit. Heute: 1. SV Jena bei Wacker - Sonntag reger Freundschaftsspielbetrieb

Sporthunde Halle in Zeit. Heute: 1. SV Jena bei Wacker - Sonntag reger Freundschaftsspielbetrieb

Sporthunde Halle in Zeit. Heute: 1. SV Jena bei Wacker - Sonntag reger Freundschaftsspielbetrieb

Sporthunde Halle in Zeit. Heute: 1. SV Jena bei Wacker - Sonntag reger Freundschaftsspielbetrieb

Sporthunde Halle in Zeit. Heute: 1. SV Jena bei Wacker - Sonntag reger Freundschaftsspielbetrieb

Sporthunde Halle in Zeit. Heute: 1. SV Jena bei Wacker - Sonntag reger Freundschaftsspielbetrieb

Sporthunde Halle in Zeit. Heute: 1. SV Jena bei Wacker - Sonntag reger Freundschaftsspielbetrieb

Sporthunde Halle in Zeit. Heute: 1. SV Jena bei Wacker - Sonntag reger Freundschaftsspielbetrieb

Sporthunde Halle in Zeit. Heute: 1. SV Jena bei Wacker - Sonntag reger Freundschaftsspielbetrieb

Sporthunde Halle in Zeit. Heute: 1. SV Jena bei Wacker - Sonntag reger Freundschaftsspielbetrieb

Sporthunde Halle in Zeit. Heute: 1. SV Jena bei Wacker - Sonntag reger Freundschaftsspielbetrieb

Sporthunde Halle in Zeit. Heute: 1. SV Jena bei Wacker - Sonntag reger Freundschaftsspielbetrieb

In der Ausgabe Halle a. d. Saale (über 400) kostet jedes Wort 8 Pfennig, jedes fortgedruckte Überschriftswort 20 Pfennig.

ANZ-Kleinanzeigen

In der Gesamtausgabe (über 7000) kostet jedes Wort 11 Pfennig, jedes fortgedruckte Überschriftswort 20 Pfennig.

Der Anzeigenpreis hat nur Gültigkeit für private Gelegenheitsanzeigen in einjähriger Ausführung

Stellen-Angebote
Akkordkolonne für Schichtarbeiten
nach Ammendorf sofort gesucht.
Baunternehmung Carl Brandt
Halle-Saale, Köhnigstraße 5.

Mädchen
erschik n. kinderlos, 18-20jährig, welches zu Hause helfen kann, an sofort oder 1. Z. gesucht.

Mädchen
erschik n. kinderlos, 18-20jährig, welches zu Hause helfen kann, an sofort oder 1. Z. gesucht.

Mädchen
erschik n. kinderlos, 18-20jährig, welches zu Hause helfen kann, an sofort oder 1. Z. gesucht.

Mädchen
erschik n. kinderlos, 18-20jährig, welches zu Hause helfen kann, an sofort oder 1. Z. gesucht.

Mädchen
erschik n. kinderlos, 18-20jährig, welches zu Hause helfen kann, an sofort oder 1. Z. gesucht.

Mädchen
erschik n. kinderlos, 18-20jährig, welches zu Hause helfen kann, an sofort oder 1. Z. gesucht.

Mädchen
erschik n. kinderlos, 18-20jährig, welches zu Hause helfen kann, an sofort oder 1. Z. gesucht.

Mädchen
erschik n. kinderlos, 18-20jährig, welches zu Hause helfen kann, an sofort oder 1. Z. gesucht.

Mädchen
erschik n. kinderlos, 18-20jährig, welches zu Hause helfen kann, an sofort oder 1. Z. gesucht.

Schlosser
für Werkzeugmaschinenbau gesucht
Lang & Seifen
Verlag Maschinenfabrik
Halle S., Raffineriestr. 43

Kontorist (-in)
für die Buchhaltung einer Baunternehmung in Halle am liebsten mit Gehalts-Ansprüche unter 200,- monatlich an die M.N.Z., Halle S., Gr. Märkerstr. 37.

Mädchen
erschik n. kinderlos, 18-20jährig, welches zu Hause helfen kann, an sofort oder 1. Z. gesucht.

Mädchen
erschik n. kinderlos, 18-20jährig, welches zu Hause helfen kann, an sofort oder 1. Z. gesucht.

Mädchen
erschik n. kinderlos, 18-20jährig, welches zu Hause helfen kann, an sofort oder 1. Z. gesucht.

Mädchen
erschik n. kinderlos, 18-20jährig, welches zu Hause helfen kann, an sofort oder 1. Z. gesucht.

Mädchen
erschik n. kinderlos, 18-20jährig, welches zu Hause helfen kann, an sofort oder 1. Z. gesucht.

Mädchen
erschik n. kinderlos, 18-20jährig, welches zu Hause helfen kann, an sofort oder 1. Z. gesucht.

Mädchen
erschik n. kinderlos, 18-20jährig, welches zu Hause helfen kann, an sofort oder 1. Z. gesucht.

Mädchen
erschik n. kinderlos, 18-20jährig, welches zu Hause helfen kann, an sofort oder 1. Z. gesucht.

Mädchen
erschik n. kinderlos, 18-20jährig, welches zu Hause helfen kann, an sofort oder 1. Z. gesucht.

Mädchen
erschik n. kinderlos, 18-20jährig, welches zu Hause helfen kann, an sofort oder 1. Z. gesucht.

Mädchen
erschik n. kinderlos, 18-20jährig, welches zu Hause helfen kann, an sofort oder 1. Z. gesucht.

Mädchen
erschik n. kinderlos, 18-20jährig, welches zu Hause helfen kann, an sofort oder 1. Z. gesucht.

Mädchen
erschik n. kinderlos, 18-20jährig, welches zu Hause helfen kann, an sofort oder 1. Z. gesucht.

Mädchen
erschik n. kinderlos, 18-20jährig, welches zu Hause helfen kann, an sofort oder 1. Z. gesucht.

Mädchen
erschik n. kinderlos, 18-20jährig, welches zu Hause helfen kann, an sofort oder 1. Z. gesucht.

Mädchen
erschik n. kinderlos, 18-20jährig, welches zu Hause helfen kann, an sofort oder 1. Z. gesucht.

Mädchen
erschik n. kinderlos, 18-20jährig, welches zu Hause helfen kann, an sofort oder 1. Z. gesucht.

Mädchen
erschik n. kinderlos, 18-20jährig, welches zu Hause helfen kann, an sofort oder 1. Z. gesucht.

Mädchen
erschik n. kinderlos, 18-20jährig, welches zu Hause helfen kann, an sofort oder 1. Z. gesucht.

Mädchen
erschik n. kinderlos, 18-20jährig, welches zu Hause helfen kann, an sofort oder 1. Z. gesucht.

Mädchen
erschik n. kinderlos, 18-20jährig, welches zu Hause helfen kann, an sofort oder 1. Z. gesucht.

Mädchen
erschik n. kinderlos, 18-20jährig, welches zu Hause helfen kann, an sofort oder 1. Z. gesucht.

Mädchen
erschik n. kinderlos, 18-20jährig, welches zu Hause helfen kann, an sofort oder 1. Z. gesucht.

Mädchen
erschik n. kinderlos, 18-20jährig, welches zu Hause helfen kann, an sofort oder 1. Z. gesucht.

Mädchen
erschik n. kinderlos, 18-20jährig, welches zu Hause helfen kann, an sofort oder 1. Z. gesucht.

Mädchen
erschik n. kinderlos, 18-20jährig, welches zu Hause helfen kann, an sofort oder 1. Z. gesucht.

Mädchen
erschik n. kinderlos, 18-20jährig, welches zu Hause helfen kann, an sofort oder 1. Z. gesucht.

Mädchen
erschik n. kinderlos, 18-20jährig, welches zu Hause helfen kann, an sofort oder 1. Z. gesucht.

Mädchen
erschik n. kinderlos, 18-20jährig, welches zu Hause helfen kann, an sofort oder 1. Z. gesucht.

Mädchen
erschik n. kinderlos, 18-20jährig, welches zu Hause helfen kann, an sofort oder 1. Z. gesucht.

Mädchen
erschik n. kinderlos, 18-20jährig, welches zu Hause helfen kann, an sofort oder 1. Z. gesucht.

Mädchen
erschik n. kinderlos, 18-20jährig, welches zu Hause helfen kann, an sofort oder 1. Z. gesucht.

Mädchen
erschik n. kinderlos, 18-20jährig, welches zu Hause helfen kann, an sofort oder 1. Z. gesucht.

Mädchen
erschik n. kinderlos, 18-20jährig, welches zu Hause helfen kann, an sofort oder 1. Z. gesucht.

Mädchen
erschik n. kinderlos, 18-20jährig, welches zu Hause helfen kann, an sofort oder 1. Z. gesucht.

Mädchen
erschik n. kinderlos, 18-20jährig, welches zu Hause helfen kann, an sofort oder 1. Z. gesucht.

Mädchen
erschik n. kinderlos, 18-20jährig, welches zu Hause helfen kann, an sofort oder 1. Z. gesucht.

Mädchen
erschik n. kinderlos, 18-20jährig, welches zu Hause helfen kann, an sofort oder 1. Z. gesucht.

Berliner Börse vom 17. Juni 1938
Reichsbank-Diskont 4 v. H.
Lombard-Diskont 5 v. H.

Table with columns: Land- und Staatsanleihen, Industrie-Aktien, Hypotheken-Pfandbriefe, Bank-Aktien, Verkehrswerte

Table with columns: Mitteldeutsche Börse (Leipzig), Amtlicher Verkehr, Industrie-Aktien, Frei-Verkehr, Industrie-Aktien

Table with columns: Berliner Devisenkurse

Table with columns: Banken

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-171133730-17113373019380618-19/fragment/page=0015

Verreisen Sie im Umlauf?

dann denken Sie rechtzeitig daran, sich Ihre „Mitteldeutsche National-Zeitung“ nachsenden zu lassen.

Sie glauben gar nicht, wie schön es ist, fern der Heimat in ruhiger Stunde von zu Hause zu lesen.

Man ist fort und erfährt doch alles Wissenswertes aus der Heimat.

Teilen Sie uns deshalb rechtzeitig den Antritt Ihrer Reise mit.

Nachsendungs-Antrag

Form for sending request: Während meiner Reise ersuche ich um Nachsendung der „Mitteldeutschen National-Zeitung“ für die Zeit: vom ... bis ...

Wenn nicht anders angegeben wird, erfolgt nach Ablauf der angegebenen Zeit Lieferung in die Wohnung

Möbel
in großer Auswahl
Viel auf Lager
Schreibtische, Stühle, Sofas, Betten, etc.

Handwerks-Arbeiten
Benzol-Wagner-Werbung
Impressaria
Weißblech
Schneidern
Drehen
Kauf-Gesuche

Automack
Wagen
Benzin
Benzin
Benzin
Benzin
Benzin

Zuges
Chepar
Reisegeschäfte
Reisegeschäfte
Reisegeschäfte
Reisegeschäfte

Paul Schneider
Elektr.-Werkzeug-Maschinen
Schweiß- und Schneid-Apparate
Vollständige Elektr.-Vorrichtungen

Zimmer
Zu mieten
Zu mieten
Zu mieten
Zu mieten

Berksstat
Wohnung
Wohnung
Wohnung
Wohnung

Mädchen
erschik n. kinderlos, 18-20jährig, welches zu Hause helfen kann, an sofort oder 1. Z. gesucht.

Mädchen
erschik n. kinderlos, 18-20jährig, welches zu Hause helfen kann, an sofort oder 1. Z. gesucht.

Wanted
Arbeitsplatz
Wanted
Wanted
Wanted
Wanted

Wanted
Wanted
Wanted
Wanted
Wanted
Wanted

Wanted
Wanted
Wanted
Wanted
Wanted
Wanted

Wanted
Wanted
Wanted
Wanted
Wanted
Wanted

Wanted
Wanted
Wanted
Wanted
Wanted
Wanted

Wanted
Wanted
Wanted
Wanted
Wanted
Wanted

Wanted
Wanted
Wanted
Wanted
Wanted
Wanted

Wanted
Wanted
Wanted
Wanted
Wanted
Wanted





Mitteldeutsche National-Zeitung

Ausgabe Halle

Verlag: Mitteldeutscher Verlag G. m. b. H., Halle (S.).

Druck- und Verlagsanstalt: Mitteldeutscher Verlag G. m. b. H., Halle (S.).

Die „neue Epoche“

Von unserem Prager Korrespondenten V. Prag, 17. Juni.

In der Stadt Prag wurden 18 deutsche — 15 SDK, 3 Sozialdemokraten — und 18 tschechische Gemeindevereiter gewählt.

Das ist dann die „neue Epoche“, die durch Großzügigkeit und Großherzigkeit der Tschechen gegenüber den anderen Staatsnationen — das ominöse Wort „Minderheiten“

Die Prager Ausgabe arbeitet demutlos und gewissenhaft in diesem Sinn. „Wahlserfolg der Sudetendeutschen Partei“? Gewiß! — aber meistens sind es doch — plötzlich unentschieden — die Führer der Partei, die im letzten Moment in einer Partei sind.

Grenzverletzungen am laufenden Band

Tschechischer Kampfdoppeldeckler dreißig Minuten lang über deutschem Gebiet - Ein Grenzbahnhof wurde photographiert

Wanreuth, 17. Juni. Am Freitagmorgen frugte um 8.33 Uhr ein tschechischer Kampfdoppeldeckler, der von Nordbohlen aus der Richtung Neuen Lam, bei Rumbach im Böhmer Wald die deutsche Grenze und erstien um 9 Uhr über dem Grenzstädtchen Lam, das etwa sieben Kilometer von der Grenze entfernt liegt.

Das Flugzeug lag dann im Tale des Weihen Regen einige hundert Meter nach Weihen entlang, offenbar, um die nach Lam führende Straße zu beobachten und in photographieren.



Schiefe überlag das Flugzeug nach und nach wieder und wandte sich dann nach Südosten in Richtung auf Chemnitz, wo es um 9.25 Uhr wiederum die Grenze frenzte.

Es handelt sich um eine offenbar gewollte und bewußte Grenzverletzung, vermutlich um die technischen Einrichtungen des von den Tschechen für militärisch wichtig gehaltenen Grenzbahnhofs von Lam festzustellen und ebenso die zur Grenze führende Straße einzusehen.

Die neugebildete Stadtrabentruppe von Gablenz wählte am Freitagvormittag auf ihrer ersten Sitzung die drei Vizebürgermeister, die sämtlich der Sudetendeutschen Partei angehören.



Anlässlich des Hallischen Studententages sprach des Gauleiter als Schirmherr des Festes Prof. Dr. Dr. Weidemann, SA-Brigaden-SS-Oberführer Döring.

Lage der Republik rundweg als „gut“ angesehen. Aber allem muß aber gelten, daß der Glaube, Deutschland würde sich bei Fortdauer der jüdenentstehenden Vergewaltigung zum Eingreifen entschließen, immer mehr schwandelt.

Die neue Hochschule

Gedanken zum Deutschen Studententag

Alle erst nach in Halle, in verarmeten und verarmeten Studententage in dieser ständigen Lehrer, Schüler und ehemalige Schüler aller tschechischen Hochschulen zu einem anderen Fester und Arbeit.

Die Aufgabe der Haltung der nationalsozialistischen Bewegung und derjenigen der Tschechenschaft ist ein künstlicher Gegenstand konstruiert worden, der nahgerade zu einer Gefahr auswächst, nicht nur für die Hochschule, sondern

Der Nationalsozialismus verlangt nicht weniger Geist, sondern mehr Geist, nicht weniger Wahrheit, sondern mehr Wahrheit, Aufdeckung der Wahrheit vor allem in sämtlichen grundlegenden Gebieten des Lebens, wo verhängnisvolle Irrtümer herrschen, deren es schon so viele gegeben hat.

Die neumannsche Epoche begründete die rein kontemplative „muskeln“, nur auf Schauen eingestellte Haltung des nachforschenden Sozialschulsystems, der alles Willkürliche, Praktische, Kämpferische, Zugreifende als zu rasch und „ungeistig“ erschien.

Wahrheit der Sowjets in Tokio Tokio, 17. Juni. Die Sowjetunion hatte die Etire, durch ihren Botschaftsträger in Tokio „Botschaften“ bei der japanischen Regierung wegen der Bombardierung chinesischer Städte erheben zu lassen.

Die „Botschaften“ wurden nicht nur in schriftlicher Form zurückgemeldet, sondern dem Botschaftsträger wurde auch erklärt, daß Tokio der Sowjetregierung das Recht zu dem erwähnten Schritt beherrschte. Sowjetunion wäre besser beraten, wenn sie Unterstützung China und Sowjetpatriens durch Flugzeuge und Piloten einkehrte, weil es durch diese Unterstützung diese Kämpfe mit allen ihren schmerzlichen Folgen nur verlängern. Am kürzigen ist die von den japanischen Fliegern angegriffenen Städte schon wieder befestigt gemessen.